

# LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 1997

## EINZELPLAN 05

für den Geschäftsbereich des

**Hessischen Ministeriums des Justiz**

### INHALT

<b>Kapitel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Vorwort		2
05 01	Ministerium	6
05 03	Staatsgerichtshof	32
05 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	38
05 05	Vollzugsanstalten	70
05 06	Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -	108
05 07	Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern	136
05 08	Hessisches Finanzgericht	142
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	158
	Abschluß des Einzelplans	178
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	180
	Stellenpläne, Stellenübersichten	181

## Vorwort zum Einzelplan

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

- I. Der Einzelplan 05 enthält die Einnahmen und Ausgaben
  1. des Ministeriums (05 01)
  2. des Staatsgerichtshofs (05 03)
  3. der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften (05 04)
  4. der Vollzugsanstalten (05 05)
  5. der Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - (05 06)
  6. der Wiedergutmachungssenate und Widergutmachungskammern (05 07)
  7. des Hessischen Finanzgerichts (05 08)
  8. der Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit (05 09)
  
- II. Dem Justizministerium eingegliedert ist das Justizprüfungsamt mit der Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung und der Prüfungsabteilung II für die zweite juristische Staatsprüfung.
  
- III. Ordentliche Gerichte
  - a. Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit auswärtigen Zivilsenaten in Darmstadt und Kassel.
  - b. 9 Landgerichte in
 

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Limburg a. d. Lahn
2. Frankfurt am Main	5. Hanau	8. Marburg
3. Fulda	6. Kassel	9. Wiesbaden
  - c. 58 Amtsgerichte, davon 8 Amtsgerichte mit insgesamt 10 Zweigstellen
    - 11 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Darmstadt
 

1. Bensheim	5. Groß-Gerau	9. Offenbach am Main
2. Darmstadt	6. Lampertheim	10. Rüsselsheim
3. Dieburg	7. Langen	11. Seligenstadt
4. Fürth	8. Michelstadt	

 Zweigstelle: Hirschhorn (Neckar)
    - 5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main
 

1. Frankfurt am Main	3. Königstein/Taunus	5. Bad Vilbel
2. Bad Homburg v.d. Höhe	4. Usingen	
    - 4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Fulda
 

1. Fulda	2. Bad Hersfeld	
Zweigstelle: Gersfeld (Rhön), Hilders, Neuhof	3. Hünfeld	
	4. Lauterbach	
    - 6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Gießen
 

1. Alsfeld	3. Butzbach	5. Gießen
2. Büdingen	4. Friedberg (Hessen)	6. Nidda

## 3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Hanau

- |                           |          |
|---------------------------|----------|
| 1. Gelnhausen             | 2. Hanau |
| Zweigstelle: Wächtersbach |          |

- |                                   |
|-----------------------------------|
| 3. Schlüchtern                    |
| Zweigstelle: Bad Soden-Salmünster |

## 12 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Kassel

- |                     |                         |                   |
|---------------------|-------------------------|-------------------|
| 1. Arolsen          | 5. Homberg (Efze)       | 10. Bad Wildungen |
| 2. Eschwege         | 6. Kassel               | 11. Witzenhausen  |
| Zweigstelle: Sontra |                         | 12. Wolfhagen     |
| 3. Fritzlar         | 7. Korbach              |                   |
| 4. Hofgeismar       | 8. Melsungen            |                   |
|                     | 9. Rotenburg a.d. Fulda |                   |

## 6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

- |               |                      |
|---------------|----------------------|
| 1. Dillenburg | 4. Limburg a.d. Lahn |
| 2. Hadamar    | 5. Weilburg          |
| 3. Herborn    | 6. Wetzlar           |

## 5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Marburg

- |               |                       |                 |
|---------------|-----------------------|-----------------|
| 1. Biedenkopf | 2. Frankenberg (Eder) | 3. Kirchhain    |
| Zweigstelle:  |                       | 4. Marburg      |
| Gladenbach    | Gemünden (Wohra)      | 5. Schwalmstadt |

## 6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

- |                      |                        |                   |
|----------------------|------------------------|-------------------|
| 1. Eltville am Rhein | 3. Idstein             | 5. Bad Schwalbach |
| 2. Hochheim am Main  | 4. Rüdeshheim am Rhein | 6. Wiesbaden      |

## IV. Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaften

Die Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Oberlandesgericht sowie bei den Landgerichten. Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Darmstadt hat eine Zweigstelle in Offenbach am Main; die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Limburg a.d. Lahn eine Zweigstelle in Wetzlar. Eine selbständige Amtsanwaltschaft besteht in Frankfurt am Main.

## V. Vollzugsanstalten

## a) Justizvollzugsanstalten

1. Justizvollzugsanstalt Butzbach mit Justizvollzugsanstalt Butzbach - Zweiganstalt Friedberg -
2. Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - mit Abteilung für offenen Vollzug
3. Justizvollzugsanstalt Dieburg mit Abteilung für offenen Vollzug
4. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I mit
  - a) Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I - Zweigstelle Hanau
  - b) Einrichtung für Abschiebehaft Offenbach am Main
5. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II
6. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III mit Abteilungen für offenen Vollzug für Frauen
7. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus - mit Zweiganstalt und Abteilung für den offenen Vollzug von Jugendarrest Gelnhausen
8. Justizvollzugsanstalt Fulda
9. Justizvollzugsanstalt Gießen mit Abteilung für offenen Vollzug
10. Justizvollzugsanstalt Kassel I mit
  - a) Justizvollzugsanstalt Kassel I - Zweigstelle Kassel -
  - b) zwei Abteilungen für offenen Vollzug
11. Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt - mit Abteilung für offenen Vollzug
12. Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn
13. Justizvollzugsanstalt Rockenberg mit
  - a) Abteilung für offenen Vollzug in Rockenberg - Fliedner-Haus -
  - b) Abteilung für offenen Vollzug in Groß-Gerau - Fliedner-Haus -
14. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt mit Abteilung für offenen Vollzug
15. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt
16. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden mit Abteilung für offenen Vollzug - Fliedner-Haus -

## b) Jugendarrestanstalten

- Jugendarrestanstalt Kaufungen

VI. Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen  
- H. B. Wagnitz-Seminar - in Wiesbaden

VII. Das Hessische Finanzgericht in Kassel

VIII. Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

a) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel

b) 5 Verwaltungsgerichte in

- |                      |              |
|----------------------|--------------|
| 1. Darmstadt         | 4. Kassel    |
| 2. Frankfurt am Main | 5. Wiesbaden |
| 3. Gießen            |              |

**B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)**

<b>Einzelplan 05</b>		<b>1997</b>	<b>1996</b>
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	732.589.600	699.902.100
2	Übertragungseinnahmen	3.427.900	3.517.900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.410.000	2.747.000
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>738.427.500</b>	<b>706.167.000</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	897.115.300	868.458.100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	328.172.000	328.751.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	310.000	260.000
6	Übertragungsausgaben	76.803.800	75.200.600
7	Bauausgaben	3.262.100	4.504.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	16.637.700	15.378.500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	355.000	420.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1.322.655.900</b>	<b>1.292.972.800</b>
<b>Zuschuß / Überschuß</b>		<b>-584.228.400</b>	<b>-586.805.800</b>

**C. Personalsoll**

	1997	<b>Stellen</b>	
		davon Leerstellen	1996 davon Leerstellen
Beamte und Richter	8.065,0	311,0	7.947,0
beamtete Hilfskräfte	39,0	--	43,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3.355,0	--	3.430,0
Angestellte	3.987,5	187,0	3.961,5
davon Auszubildende	677,0		647,0
Arbeiter	124,5	2,0	125,5
davon Auszubildende	--		--
Zusammen	15.571,0	500,0	15.507,0

**D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:**

keine

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

05 01

**Ministerium**

- Die Titel für persönliche Verwaltungsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme
  - der Titel 421 01, 421 02, 422 02, 422 62, 425 02 und 426 02;
  - der Personaltitel des IT-Budgets;
  - der Personaltitel in Titelgruppen soweit sie in die Deckungsfähigkeit der Titelgruppe einbezogen sind;
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- Nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen, nicht gesperrten Personalausgabebetitel können einer Rücklage zugeführt werden (Titel 919 01).  
Dies gilt nicht für
  - durch Abbau von Synergiestellen gem. Kabinettsbeschluss vom 22. August 1995,
  - durch Wirksamwerden von kw-Vermerken,
  - durch die vorgesehene Sonderregelung für ältere Bedienstete sowie
  - durch Beurlaubung von Bediensteten bis zur Ausbringung einer Leerstelle
 eingesparte Personalmittel.
- Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.

**E I N N A H M E N**
**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**
**ne u**

111 11	011	<b>Verwaltungskosten</b> . . . . .	5 000	--	--
113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	--	--	--
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	--
119 06	011	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	700	700	165
119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . .	58 000	55 000	56 583
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	1 000	1 000	4 685

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Kapitel 05 01**

In Ergänzung zu den bislang bereits eingeleiteten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet des Haushaltswesens wird ab dem Haushaltsjahr 1997 in Teilbereichen probeweise eine Personalkostenbudgetierung eingeführt. Mit dieser Maßnahme wird eine erweiterte Flexibilität im Personalbereich eingeräumt mit dem Ziel, in diesem finanzwirtschaftlich bedeutsamen Segment zu größerer Wirtschaftlichkeit zu gelangen.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Personalkostentitel gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt in Einzelplänen, in denen in mehreren Kapiteln eine Personalkostenbudgetierung vorgesehen ist, auch kapitelübergreifend.
- (Plan-)Stellen können zwischen budgetierten Kapiteln desselben Einzelplans umgesetzt werden. Das Haushaltsgesetz sieht in § 8 Abs. 3 vor, daß § 50 LHO in diesen Fällen keine Anwendung findet.
- In den Ansätzen der stellenbezogenen Personaltitel sind Zuschläge für Ausgabenerhöhungen durch Änderung von Tarifverträgen und des Besoldungsgesetzes, durch Erhöhung der Renten- und Pflegeversicherung sowie für strukturelle Mehrkosten (Dienstaltersstufen, Beförderungsmöglichkeiten, Bewährungsaufstiege) ebenso enthalten wie ein Zuschlag für unbesetzte Stellen.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben hinsichtlich der Anzahl der Stellen verbindlich. Von den Stellenübersichten kann im Haushaltsvollzug in qualitativer Weise abgewichen werden.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wurde bei Ermittlung des Budgets eine Effizienzdividende in Höhe von 2 v.H. der stellenbezogenen Personalkostenansätze abgezogen. Die Stellenbesetzungssperre ist damit abgegolten.
- Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge müssen über die Effizienzdividende hinaus erbracht werden. Durch eine Sperregelung wird der finanzielle Ertrag der Poolregelung gewährleistet.
- Eingesparte Personalmittel können am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden, die in nachfolgenden Haushaltsjahren aufgelöst und für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 (Ausnahme 529 01) verwendet werden kann. Dies gilt nicht für durch Abbau von sog. Synergistellen bzw. Wirksamwerden von kw-Vermerken eingesparte Beträge.

**Zu 111 11**

Gebühren in Widerspruchsverfahren, insbesondere aus dem Bereich des Justizprüfungsamts.

**Zu 119 31**

Einnahmen aus dem Vertrieb des JMBl. für Hessen.

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
119 46 011	Ersatzleistungen . . . . .	--	--	545
119 51 011	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	400	510
124 01 011	Mieten und Pachten . . . . .	17 000	17 000	16 812
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	--
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
271 01 011	Erstattungen der Datenverarbeitungs-Auftragsstelle der staatlichen Hochbauverwaltung . . . . .	--	--	--
<b>Weggefallene Titel</b>				
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 74 für die Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften . . . . . Vgl. Tit. 519 02.	--	--	--
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)</b>				
<b>neu</b>				
359 01 951	<b>Entnahme aus der Rücklage . . . . .</b>	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		82 100	74 100	79 300

---



---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu 124 01**

1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . .	17 000 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . .	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . .	-- DM

Zusammen	17 000 DM
----------	-----------

Zwei Dienstwohnungen im Gebäude Luisenstraße 7.

**Zu 271 01**

Veranschlagt ist die Erstattung anteiliger Grund- und Gesprächsgebühren sowie Personal- und Wartungskosten der Datenverarbeitungs-Auftragstelle der staatlichen Hochbauverwaltung nach Nr. 2.3 der Fernsprechvorschriften für die Verwaltung des Landes Hessen (StAnz. 1986, S. 720 ff).

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**
**Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	10 000	10 000	4 675
421 01 011	Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Laufende Zahlungen - . . . . . Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.200 DM.	245 200	245 000	243 056
421 02 011	Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	3 870
422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	12 083 000	11 404 300	10 045 240
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	4 800	7 000	800
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	6 452 000	5 432 600	5 226 791
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	1 200	1 800	1 200
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 412 02**

Entschädigungen der Mitglieder des Richterwahlausschusses nach § 14 Hessisches Richtergesetz. Hieraus können auch Reisekosten der Kraftfahrer gezahlt werden.

**Zu 421 01**

1. Amtsbezüge . . . . .	241 000 DM
2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . .	4 200 DM
Zusammen	245 200 DM

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	11 875 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	208 000 DM
Zusammen	12 083 000 DM

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	4 800 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	4 800 DM

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	6 364 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	75 800 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	12 100 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	6 452 000 DM

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	1 200 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	1 200 DM

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .		801 000	770 000	789 575
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .		600	1 200	--
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .		117 000	129 000	133 730
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.		41 000	45 000	--
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	148 524
427 08 011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Kap. 05 04 Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 05 04, 05 08 und 05 09 Titel 427 08. 3. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 01.		--	--	59 586
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .		65 000	80 000	50 541
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 011	Geschäftsbedarf . . . . .		90 000	109 800	90 186
512 01 011	Bücher, Zeitschriften . . . . .		176 000	195 500	175 259
513 01 011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		709 000	767 200	697 456

---



---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	761 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	4 300 DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	35 500 DM
Zusammen	801 000 DM

**Zu 426 02**

1. Ehrengaben . . . . .	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	600 DM

**Zu 426 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1997 zusammen höchstens 86 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 453 01**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	130 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	579 000 DM
Zusammen	709 000 DM

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	75 000	74 700	67 793
515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	100 000	100 000	99 516
516 01 011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	2 000	2 500	2 042

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 514 01****A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	3	5	5
Zusammen	3	5	5
Zugang	--		
Abgang in 1997	2		
Zugang/Abgang +/-	2		

**B. Anzahl der Leasingfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	2	--	--
Zusammen	2	--	--
Zugang	+2		
Abgang in 1997	--		
Zugang/Abgang +/-	2		

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmersausstattungen . . . . .	49 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	51 000 DM
Zusammen	100 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 35 000 DM.

**Zu 516 01**

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hess. Ministeriums des Innern (StAnz.1994 S. 1973) und nach dem dazu ergangenen Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBl.S. 223).

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	800 000	807 000	724 584
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	21 000	25 000	21 202
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	86 500	100 000	86 600
519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	254 800	387 800	386 784

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 517 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1986) Mark
	2 122 800	--
Summe	2 122 800	--
davon 12 v.H.	254 800	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: - (-)

1. Heizstoffe . . . . .	140 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	140 000 DM
3. Reinigung . . . . .	220 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	300 000 DM
Zusammen	800 000 DM

**Zu 518 01**

Veranschlagt sind die Mieten für Prüfungssäle in Frankfurt am Main, Gießen, Marburg und Kassel zur Durchführung juristischer Staatsprüfungen.

Die Zahl der Studienanfänger ist seit Jahren steigend; hinzu kommt eine Neuregelung im Juristenausbildungsgesetz (§ 13 Abs. 3 JAG), nach der ab dem Jahr 1996 die Anzahl der Klausurteilnehmer erheblich zunimmt.

**Zu 518 02**

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 2 Kraftfahrzeugen finanziert werden.

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	254 800 DM
2. Sonstiges . . . . .	-- DM
Zusammen	254 800 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		9 500	18 500	9 400
526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .		113 000	177 000	113 272
527 01 011	Reisekosten . . . . .		194 000	201 000	194 181
529 01 011	Verfügungsmittel . . . . .		16 100	16 100	8 168
531 01 011	Veröffentlichungen . . . . . Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abge- geben werden.		215 000	215 000	194 497
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres . . . . .		--	--	--
545 01 011	Durchführung rechtswissenschaftlicher Symposi- en . . . . . Die Titel 545 01 bis 545 06 sind gegenseitig deckungsfähig.		8 000	10 000	5 481
545 02 011	Hessischer Verfassungsbeirat . . . . .		10 000	20 000	--
545 03 011	Zur Durchführung überregionaler Konferenzen . . .		8 000	5 000	1 582
545 04 011	Zur Durchführung der Justizministerkonferenz . . .		--	130 000	--
545 05 011	Zur Durchführung der Programmkonferenz der Deutschen Richterakademie . . . . .		--	10 000	--
<b>neu</b>					
545 06 011	<b>Zur Durchführung der Konferenz der Präsidenten der Justizprüfungsämter . . . . .</b>		8 000	--	--
546 01 011	Vermischter Sachaufwand . . . . .		--	--	--

---



---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	9 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM

Zusammen	9 500 DM
----------	----------

**Zu 529 01**

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Zu 531 01**

1. Amtliche Druckwerke . . . . .	155 000 DM
2. Öffentlichkeitsarbeit (einschließlich Informationsschriften) . . . . .	60 000 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . .	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen . . . . .	-- DM

Zusammen	215 000 DM
----------	------------

Zu U-Teil 1 sind die Kosten für den Druck und Vertrieb des Justiz-Ministerial-Blatts für Hessen sowie für die Herstellung von amtlichen Handausgaben für den Dienstgebrauch veranschlagt. Neue gesetzliche Vorschriften erfordern die Neufassung zahlreicher Verwaltungsvorschriften, die als Handausgaben den Gerichten und Justizbehörden zur Verfügung gestellt werden müssen.

Zu U-Teil 2 sind die Kosten für die Herausgabe von Informationsschriften, auch zur Nachwuchswerbung, veranschlagt.

**Zu 545 01**

Zur Durchführung herausgehobener rechtswissenschaftlicher Symposien anlässlich der Begegnungen mit den Rechtsprofessoren des Landes Hessen und Vertretern der hessischen Gerichte und des Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten.

**Zu 545 02**

Für die Einrichtung eines hessischen Verfassungsbeirats, der sich mit der Vorbereitung zur Änderung der Hessischen Verfassung befassen soll.

**Zu 545 03**

Für Tagungen von Unterausschüssen der Justizministerkonferenz.  
Mehr zur Durchführung des im Jahre 1997 in Hessen stattfindenden Strafvollzugausschusses der Länder.

**Zu 545 06**

Veranschlagt sind die Mittel für die im Jahre 1997 in Hessen stattfindende Konferenz der Präsidenten der Justizprüfungsämter.

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
549 01 011		Globalkürzung sächlicher Verwaltungsausgaben . .	--	-500 000	--
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
681 01 011		Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.	--	--	--
685 06 011		Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	1 928 300	1 835 800	1 323 627
<b>Bauausgaben</b>					
711 01 011		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
811 01 011		Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	34 700	89 308
812 02 011		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	48 000	60 000	30 799
812 13 011		Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
<b>neu</b>					
919 01 951		Zuführung an Rücklage . . . . .	--	--	--

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 549 01**

Globalveranschlagung von Ausgabekürzungen bei Titeln der Gruppen 511 bis 518, 523, 525, 526, 527, 537 und 546, die nach § 2 Abs. 2 Haushaltsgesetz innerhalb eines Einzelplans deckungsfähig sind.

**Zu 685 06**

1. Zuwendung an den Bund Deutscher Schiedsmänner zur Durchführung von Einführungs- und Fortbildungslehrgängen für hessische Schiedsleute . . . . .	15 000 DM
2. Zuwendung für die "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe" . . . . .	3 000 DM
3. Zuwendungen an Projekte, die sich mit der Vermeidung von Untersuchungshaft und vorbeugenden Maßnahmen gegen Jugendkriminalität befassen, insbesondere das Projekt "Eiserne Hand", Bonames und die ambulante Hilfe zur Vermeidung bzw. Verkürzung von Untersuchungshaft bei Jugendlichen, Heranwachsenden und Erwachsenen in Frankfurt am Main . . . . .	670 000 DM
4. Zuwendung an die Hanauer Hilfe e.V.in Hanau (Projekt "Opfer- und Zeugenhilfe") . . . . .	235 000 DM
5. Zuwendung an die Beratungsstelle für Opfer und Zeugen von Straftaten in Wiesbaden (Modell "Hanauer Hilfe") . . . . .	235 000 DM
6. Zuwendung an die Beratungsstelle für Opfer und Zeugen von Straftaten in Kassel (Modell "Hanauer Hilfe") . . . . .	235 000 DM
7. Zuwendung an die Beratungsstelle für Opfer und Zeugen von Straftaten in Gießen ("Hanauer Hilfe") . . . . .	235 000 DM
8. Mitgliedsbeiträge an Vereine . . . . .	300 DM
9. Zuwendung für Modellprojekte "Täter-Opfer-Ausgleich" . . . . .	300 000 DM
Zusammen	1 928 300 DM

**Zu 812 02**

1. Erstmalige Anschaffungen Zippel-Regalanlage KOMPRESS für Archivraum . . . . .	30 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen Zeiterfassungssystem Zi-Plustime-200 mit PC-Softwarepaket . . . . .	18 000 DM
Zusammen	48 000 DM

**Zu 919 01**

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Titelgruppen**
**Titelgruppe 69**  
**Automationsunterstützung**

422 69 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	300 000	385 600	336 987
513 69 011	Fernmeldegebühren . . . . .	17 000	34 000	7 443
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	80 000	90 000	147 385
518 69 011	Mieten und Pachten . . . . .	1 000	1 000	--
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	--	--	--
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	25 000	25 000	25 253
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung . . . . .	65 000	70 000	49 055
527 69 011	Reisekosten . . . . .	--	--	--
538 69 011	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	45 000	47 000	2 590
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	358 000	477 400	341 516

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	DM
1998	150 000
1999	150 000
2000	150 000
2001ff	300 000
Gesamtverpflichtung	750 000

Summe Titelgruppe 69 . . . . .	891 000	1 130 000	910 229
--------------------------------	---------	-----------	---------

**Titelgruppe 75**  
**Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union**

427 75 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . .	--	25 000	--
511 75 011	Geschäftsbedarf . . . . .	16 000	20 000	15 544

---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu Titelgruppe 69**

Derzeit sind im Haus des Hessischen Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten 2 Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:

1. Verfahren INOVA: Regierte organisationformunabhängige Verwaltungsautomation im Hessischen Ministerium der Justiz und für Europaangelegenheiten
2. Verfahren JURIS Ministerium: Juristisches Informationssystem

**Zu 422 69**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	300 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	300 000 DM

**Zu 515 69**

Wartungs- und Instandsetzungskosten für die Verfahren Nr. 1 - 2.

**Zu 525 69**

1. Schulungskosten an die HZD . . . . .	55 000 DM
2. Schulungskosten an Dritte . . . . .	10 000 DM
Zusammen	65 000 DM

**Zu 538 69**

1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	35 000 DM
2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	10 000 DM
Zusammen	45 000 DM

**Zu Titelgruppe 75:**

Die Vertretung des Landes Hessen nimmt die Interessen des Landes Hessen in Brüssel wahr. Aufgabe der Vertretung des Landes Hessen ist insbesondere, Informationen über Vorhaben der Europäischen Union, die für das Land Hessen von Interesse sind, frühzeitig zu beschaffen. Außerdem soll es Einrichtungen des Landes sowie Unternehmen der Wirtschaft zur Informationserteilung zur Verfügung stehen. Die Vertretung des Landes Hessen informiert über die Förderungsmöglichkeiten- und -programme der EU, gibt beratende Hilfestellung bei Ausschreibungen und der Einreichung von Förderanträgen und vermittelt darüber hinaus Kontakte und Zugangsmöglichkeiten zu Dienststellen der EU. In der Titelgruppe sind die sächlichen Ausgaben zur Unterhaltung der Vertretung des Landes Hessen in Brüssel veranschlagt. Die Stellen sind bei Kap. 05 01 - 422 01 bzw. 425 01 mitveranschlagt.

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
512 75 011	Bücher, Zeitschriften . . . . .	29 000	18 000	28 926
513 75 011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	60 000	50 000	52 992
515 75 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	14 000	20 000	13 852
517 75 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	110 000	115 000	58 715
518 75 011	Mieten und Pachten für Grundstücke und für Maschinen . . . . .	343 000	380 900	342 294
519 75 011	Unterhaltung der Grundstücke . . . . .	2 000	--	1 048
527 75 011	Reisekosten . . . . .	18 000	30 000	17 694
538 75 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	25 000	--	20 814
545 75 011	Für Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen und für Arbeitsgespräche . . . . .	102 000	110 000	101 572
547 75 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
686 75 011	Beiträge und Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland . . . . .	1 000	1 200	--
812 75 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	4 831
	Summe Titelgruppe 75 . . . . .	720 000	770 100	658 284

---



---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu 513 75**

1. Porto . . . . .	23 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	37 000 DM
Zusammen	60 000 DM

**Zu 515 75**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	5 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	9 000 DM
Zusammen	14 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 3.000 DM.

**Zu 517 75**

1. Heizstoffe . . . . .	-- DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	-- DM
3. Reinigung . . . . .	-- DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	110 000 DM
Zusammen	110 000 DM

**Zu 518 75**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	333 000 DM
2. Mieten für Büromaschinen . . . . .	10 000 DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM
Zusammen	343 000 DM

**Zu 538 75**

Soweit Aushilfskräfte nicht eingestellt werden können, ist bei Bedarf die Einschaltung eines Zeitarbeitsunternehmens erforderlich. Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

**Zu 545 75**

Aufwendungen für Veranstaltungen und andere Aktivitäten im Interesse des Landes.

**Zu 686 75**

Mitgliedsbeitrag an Centre for european policy studies (CEPS).

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 76 Interregionale Zusammenarbeit und Informations- arbeit in Europaangelegenheiten					
531 76	011	Veröffentlichungen . . . . . Gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.	32 400	36 000	985
538 76	011	Sachaufwand der Fortbildung Außenstehender . . .	--	50 000	--
545 76	011	Aufwendungen aus Anlaß der interregionalen Ko- operation . . . . . Zuschüsse bzw. Kostenerstattungen Dritter fließen den Ausga- ben zu. Arbeitsmaterialien dürfen unentgeltlich abgegeben werden. <b>Verpflichtungsermächtigung</b>	117 000	130 000	116 327
		Haushaltsjahr	DM		
		1998	35 000		
		1999	--		
		2000	--		
		2001ff	--		
		Gesamtverpflichtung	35 000		
547 76	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
671 76	011	Erstattungen an Sonstige im Inland . . . . .	10 000	--	9 256
685 76	011	Zuwendungen und Beiträge . . . . .	310 000	320 000	254 286
<b>Weggefallene Gruppentitel</b>					
425 76	011	Vergütung der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . .	--	--	--
Summe Titelgruppe 76 . . . . .			469 400	536 000	380 854

Titelgruppe 77  
Stellenpool für in den EU-Bereich entsandte Be-  
schäftigte des Landes

---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu Titelgruppe 76**

Hier sind Ausgaben zur Förderung interregionaler Beziehungen, zur europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit und zur Unterstützung des Europakomitees sowie Beiträge für Mitgliedschaften des Landes Hessen in Einrichtungen, die sich mit der Förderung des Europagedankens befassen, veranschlagt.

**Zu 531 76**

Für europapolitische Öffentlichkeitsarbeit.

**Zu 538 76**

Das Auswärtige Amt bietet in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Deutschkurse für hohe EU-Beamte an. Diese Kurse werden jährlich abwechselnd in den Bundesländern durchgeführt. Die Kosten der Deutschkurse trägt das Auswärtige Amt, die sonstigen Aufwendungen (Reisekosten, Rahmenprogramm) tragen die "Gastgeberländer". Es ist vorgesehen, einen Kursblock in 1996 in Hessen durchzuführen.

1997 wird ein derartiger Kurs in Hessen nicht stattfinden.

**Zu 545 76**

Aufwendungen für Veranstaltungen und andere Aktivitäten des Landes Hessen, die der Förderung der interregionalen Zusammenarbeit dienen.

**Zu 671 76****Zu 685 76**

1. Zuwendungen an Mitgliedsorganisationen des Europakomitees . . . . .	140 000 DM
2. Mitgliedsbeitrag Europa-Union Deutschland, Landesverband Hessen (Kabinettsbeschuß vom 25.01.1995) . . . . .	30 000 DM
3. Mitgliedsbeitrag an die Versammlung der Regionen Europas (VRE) (Kabinettsbeschuß vom 12.11.1990) . . . . .	80 000 DM
4. Sonstige Förderungen von Maßnahmen Dritter, die der interregionalen Zusammenarbeit dienen, sowie Zuwendungen zu Maßnahmen des Europakomitees Hessen und dessen Mitgliedsorganisationen, insbesondere für Seminare, Studienfahrten und Veranstaltungen . . . . .	60 000 DM

Zusammen

310 000 DM

**Zu Titelgruppe 77:**

Mit der Veranschlagung von 7 Planstellen der Besoldungsgruppe A 14 soll die Entsendung von Beschäftigten des Landes Hessen in den EU-Bereich gefördert werden. Auf den Planstellen dürfen Ersatzkräfte für Beschäftigte geführt werden, die länger als 6 Monate in den EU-Bereich entsandt werden. Die Stellen werden vom Ministerium der Justiz und für Europaangelegenheiten zentral bewirtschaftet. Die hier nicht veranschlagten persönlichen Verwaltungsausgaben sind bei den Kapiteln der jeweiligen Beschäftigungsdienststellen nachzuweisen; dies gilt auch für die Vereinnahmung eventueller Erstattungen und ähnlichen Leistungen.

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
422 77 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	558 000	558 000	--
425 77 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	--	--	33 879
	Summe Titelgruppe 77 . . . . .	558 000	558 000	33 879
<b>Weggefallene Titel</b>				
443 03 011	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen . . . . .	--	1 000	425
519 02 011	Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften . Vgl. Vermerk bei Tit. 381 01	--	--	--
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	27 331 400	25 923 600	23 012 996

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 422 77**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	558 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	<hr/> 558 000 DM

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 05 01**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	82 100	74 100	79 300
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>82 100</b>	<b>74 100</b>	<b>79 300</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	20 678 800	19 095 500	17 078 879
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	3 997 300	4 099 000	3 880 493
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	2 249 300	2 157 000	1 587 169
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	406 000	572 100	466 454
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>27 331 400</b>	<b>25 923 600</b>	<b>23 012 996</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-27 249 300</b>	<b>-25 849 500</b>	<b>-22 933 696</b>

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 05 03**  
**Staatsgerichtshof**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

05 03

**Staatsgerichtshof**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 51	051	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<hr/>	<hr/>	<hr/>

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Kapitel 05 03**

Nach dem Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Staatsgerichtshofs und der Landesanwaltschaft vom 22. November 1949 (GVBl. S. 163) in der Fassung des Gesetzes vom 21. Dezember 1988 (GVBl. I S 429) werden keine Dienstbezüge gezahlt. Die in dem vorbezeichneten Gesetz bestimmten Entschädigungen sind bei Titel 412 01 veranschlagt.

Die vom Staatsgerichtshof angesetzten Gebühren und Auslagen werden durch die Gerichtskasse Wiesbaden eingezogen und fließen den Einnahmen bei 05 04 - 112 01 zu.

**Kapitel 05 03**  
**Staatsgerichtshof**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
<b>A U S G A B E N</b>					
<b>Persönliche Verwaltungsausgaben</b>					
412 01 051	Entschädigung der Mitglieder des Staatsgerichtshofs und der Landesanwaltschaft . . . . .		180 000	180 000	170 645
422 01 051	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .		110 000	108 000	109 309
422 41 051	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
427 29 051	Vergütungen der nebenamtlichen Kräfte . . . . .		36 600	36 600	36 360
453 01 051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .		1 000	1 000	--
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 051	Geschäftsbedarf . . . . .		3 000	3 000	2 358
512 01 051	Bücher, Zeitschriften . . . . .		12 000	12 000	10 890
513 01 051	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		5 500	5 500	3 960
515 01 051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		2 000	2 000	240
527 01 051	Reisekosten . . . . .		4 000	4 000	656
529 01 051	Verfügungsmittel . . . . .		2 000	2 000	180
536 02 051	Andere Verfahrensauslagen . . . . .		500	500	--
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
812 02 051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>			<b>356 600</b>	<b>354 600</b>	<b>334 598</b>

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 412 01**

Veranschlagt sind aufgrund des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 1989 und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 21. Dezember 1988 (GVBl. I S. 429)

1. Aufwandsentschädigungen des Präsidenten, des stellvertretenden Präsidenten und der ständigen Mitglieder des Staatsgerichtshofs . . . . .	130 000 DM
2. Aufwandsentschädigung des Landesanwalts . . . . .	12 000 DM
3. Aufwandsentschädigungen der stellvertretenden Mitglieder des Staatsgerichtshofs und des stellvertretenden Landesanwalts . . . . .	20 000 DM
4. Reisekosten . . . . .	18 000 DM
Zusammen	180 000 DM

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	108 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage) . . . . .	1 500 DM
Zusammen	110 000 DM

**Zu 427 29**

Die Dienstgeschäfte des Staatsgerichtshofs werden von vier Beamten, drei Angestellten und einem Arbeiter der Justizverwaltung mitversehen. Soweit sie hierdurch über ihre normalen Dienstgeschäfte hinaus in Anspruch genommen werden, erhalten sie neben ihren Dienstbezügen eine angemessene Vergütung.

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	5 500 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	-- DM
Zusammen	5 500 DM

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmersausstattungen . . . . .	500 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	1 500 DM
Zusammen	2 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 500 DM.

**Zu 529 01**

Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsgerichtshofs für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Kapitel 05 03**  
**Staatsgerichtshof**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

**Abschluß Kapitel 05 03**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	327 600	325 600	316 314
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	29 000	29 000	18 284
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	--	--	--
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		356 600	354 600	334 598
<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .		-356 600	-354 600	-334 598

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

05 04            **Ordentliche Gerichte  
und Staatsanwaltschaften**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

112 01	052	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen bei den ordentlichen Gerichten . . . . . Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 459 03, 536 02 - 536 11, 681 01, 681 05 u. bei Kap. 05 07 - 536 02 bis 536 08.	703 000 000	670 000 000	634 604 572
112 02	052	Einnahmen der Schlichtungsstelle in Zivilsachen . . . . .	--	--	--
113 01	052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	20 000	20 000	8 877
119 01	052	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	--
119 06	052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	9 000	9 000	13 593
119 41	052	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	230 000	200 000	264 270
119 46	052	Ersatzleistungen . . . . .	230 000	200 000	273 656
119 51	052	Vermischte Einnahmen . . . . . 1. Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 HTVG sowie Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen im ausschließlich dienstlichen Interesse bei der Deutschen Richterakademie in Trier wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Abs. 1 LHO). 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 575 01.	550 000	550 000	3 401 537
124 01	052	Mieten und Pachten . . . . .	587 000	570 000	578 668

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 112 01**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu 112 02**

Schlichtungsgebühren und Auslagen der Schlichter.

**Zu 119 51**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus verfallenen Hinterlegungsmassen und Sicherheiten, ferner Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere, unvorhergesehene Einnahmen.

Bei der Justizausbildungs- und Fortbildungsstätte des Landes Nordrhein-Westfalen in Monschau sind von Lehrgangsteilnehmern (Amtsanwalts- und Gerichtsvollzieheranwärter) i.S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTVG täglich zu entrichten:

- für Unterkunft 1,80 DM
- für Verpflegung 5,90 DM.

**Zu 124 01**

1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . .	165 000 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	410 000 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Leigenschaften . . . . .	2 000 DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . .	10 000 DM
Zusammen	587 000 DM

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
132 02	052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	17
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>					
231 01	052	Verwaltungskostenerstattungen des Bundes . . . . . Hier sind auch entsprechende Einnahmen für andere Kapitel des Einzelplans 05 zu buchen.	400 000	400 000	358 735
251 01	052	Zuweisungen des Bundes für die Kriminologische Zentralstelle . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 685 21.	618 800	618 800	594 017
252 01	052	Zuweisungen der Länder für die Kriminologische Zentralstelle . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 685 21.	574 100	574 100	505 243
256 08	052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . Hier sind auch die Einnahmen für die Kapitel 0501, 0508 und 0509 zu buchen.	--	--	1 589 243
281 01	052	Erstattung von Prozeßkosten . . . . .	25 000	25 000	20 715
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)</b>					
381 02	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 80 . . . . .	2 410 000	2 747 000	5 093 000
<b>Weggefallene Titel</b>					
241 01	052	Sonstige Erstattungen des Bundes . . . . .	--	--	--
381 01	991	Zuführung aus Kap.17 16 - 981 74 für die Unter- haltung denkmalgeschützter Liegenschaften . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 519 02.	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			708 653 900	675 913 900	647 306 141

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 231 01**

Erstattungen des Bundes von Verfahrenskosten, Auslagen von Verfahrensbeteiligten und Entschädigungen, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat (Art.3 Ges. v.8.9.1969, BGBl. I S. 1582; JMBl. 1989 S. 313), sowie von Ausgleichsbezügen nach § 11 a Soldatenversorgungsgesetz (SVG) und verauslagten Reisekosten aus Anlaß der Teilnahme an Informationstagungen, Kontaktbesuchen bei der Truppe und der Durchführung von militärischen ärztlichen Untersuchungen zur Feststellung der Verwendungsfähigkeit in der Wehrstraferichtsbarkeit, auch wenn die Reisekostenvergütung aus einem anderen Kapitel angewiesen ist.

**Zu 251 01 und 252 01**

Die Zuweisungen des Bundes und der übrigen Länder werden über das Land Hessen geleitet, das nach der Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981 hinsichtlich des laufenden Finanzbedarfs des Vereins in Vorlage tritt (vgl. Titel 685 21).

**Zu 256 08**

Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08 sowie Kap. 05 01, 05 08, und 05 09 Titel 427 08.

**Zu 381 02**

Die Personalkosten, die durch den Einsatz hessischer Richter und Rechtspfleger im Justizdienst der neuen Bundesländer entstehen, werden durch eine Zuführung aus dem Aktionsprogramm Hessen/Thüringen gedeckt.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
<b>A U S G A B E N</b>					
<b>Persönliche Verwaltungsausgaben</b>					
412 01	052	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer . . . . .	2 450 000	2 200 000	2 368 907
412 02	052	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	145 000	160 000	121 694
412 03	052	Entschädigungen der Schlichter in der Schlichtungsstelle in Zivilsachen . . . . .	--	--	--
422 01	052	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen - . . . . .	348 533 000	341 472 000	346 616 986
422 02	052	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen - . . . . .	2 000 000	2 000 000	2 152 254
422 03	052	Mehrarbeitsvergütung der Beamten . . . . .	10 000	10 000	4 873
422 41	052	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	221 993
422 61	052	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen - . . . . . Aus dem Ansatz können die laufenden monatlichen Zuwendungen an bis zu 30 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer oder staatenlos sind und ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Land Hessen ableisten, bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Rechtsreferendare geleistet werden.	74 228 000	69 300 000	73 177 194
422 62	052	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen - . . . . .	10 000 000	10 000 000	11 205 654
425 01	052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	166 220 000	162 836 000	164 386 752

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 412 01**

Die bei den Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325) entschädigt.

Mehr nach dem tatsächlichen Bedarf.

**Zu 412 02**

Veranschlagt sind hier die an Ortsgerichtsmitglieder zu zahlenden Ehrengaben und die ihnen zu erstattenden Auslagen bei Schätzungen in den Fällen des § 64 SGB, sowie die Auslagen der ehrenamtlichen Bewährungshelfer und die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der Schöffen.

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	348 528 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	4 200 DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	348 533 000 DM

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	114 400 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	1 641 900 DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	243 700 DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	2 000 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu 422 03**

Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942).

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	165 461 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	759 000 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	166 220 000 DM

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
		1997 DM	1996 DM	1995 DM
425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	55 000	53 300	76 361
425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
426 01 052	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	4 145 000	3 904 000	4 200 693
426 02 052	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	2 000	1 600	2 400
426 03 052	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	5 077 000	5 641 000	5 808 315
426 41 052	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
427 01 052	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	2 000 000	1 500 000	1 897 623
427 02 052	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten . . . . .	380 000	380 000	368 289
427 06 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	17 319 232
427 08 052	Für die Beschäftigung von Arbeitlosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 427 01, sowie Kap. 05 01, 05 08 und 05 09 Tit. 427 08.	--	--	1 419 097
427 25 052	Entschädigungen nebenamtlicher Amtsanwälte . .	45 000	50 000	40 610

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	55 000 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	55 000 DM

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	4 129 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	7 600 DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	7 700 DM
Zusammen	4 145 000 DM

**Zu 426 02**

1. Ehrengaben . . . . .	2 000 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	2 000 DM

**Zu 426 03**

1. Reinigungsdienst . . . . .	4 442 000 DM
2. Sonstige Hilfeleistungen . . . . .	635 000 DM
Zusammen	5 077 000 DM

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1997 zusammen höchstens 4.491 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 427 02**

Veranschlagt sind die Vergütungen für 15 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes (Bewährungs- und Gerichtshilfe).

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 427 25**

Nebenamtliche örtliche Sitzungsvertreter der Amtsanwaltschaft erhalten eine Pauschalvergütung, die nach einem Stundensatz von 10,-- DM errechnet wird.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Z W E C K B E S T I M M U N G</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
427 61 052	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .		3 500 000	3 500 000	3 189 477
427 62 052	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer der Notare . . . . .		100 000	100 000	83 733
443 05 052	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft . . . . .		60 000	50 000	58 870
453 01 052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .		1 150 000	1 100 000	1 162 111
459 03 052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten . . . . Die Mehreinnahmen bei Titel 112 01 erhöhen den Ansatz dieses Titels.		34 000 000	30 000 000	33 045 204
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 052	Geschäftsbedarf . . . . .		5 337 000	5 450 000	5 080 116
512 01 052	Bücher, Zeitschriften . . . . .		2 450 000	2 450 000	2 224 668
513 01 052	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		45 548 500	47 400 000	45 553 917

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 427 61**

Hauptamtliche Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule und der Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst in Rotenburg a.d.Fulda erhalten eine Aufwandsentschädigung, Lehrbeauftragte eine Vergütung. Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 02. November 1990 (JMBL. S. 527, 555).

Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10. Dezember 1992 (JMBL. 1993, S. 16 ff, 74).

**Zu 427 62**

Die Dienstaufsicht des Landes erfordert die Durchführung von Notarprüfungen. Veranschlagt sind die Vergütungen für die mit den Notarprüfungen befaßten, im Hauptamt nicht entlasteten Richter.

**Zu 443 05**

Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlaß) vom 02. März 1988 (StAnz. S. 666) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

Mehr nach dem tatsächlichen Bedarf.

**Zu 453 01**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

Mehr nach dem tatsächlichen Bedarf.

**Zu 459 03**

Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten eine Vergütung nach der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl. I S. 1783) sowie reisekostenrechtliche Abfindung nach der Verordnung über die Abfindung der Gerichtsvollzieher und der Vollziehungsbeamten der Justiz bei Dienstreisen und Dienstgängen in Vollstreckungsangelegenheiten vom 5. November 1969 (GVBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 1991 (GVBl. I S. 323). Gerichtsvollzieher erhalten weiterhin eine Entschädigung nach der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 19. Dezember 1975 (GVBl. I S. 334) in der jeweils geltenden Fassung (GVBl. II S. 323 - 56), und im übrigen Auslagenersatz nach der Gerichtsvollzieherordnung (GVO) und den Hessischen Ergänzungsbestimmungen hierzu. Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten weiterhin Auslagenersatz nach der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz (JDVO) vom 18. Februar 1992 (JMBL. S. 145).

Mehr durch Neufestsetzung des Personal- und Sachkostenkatalogs der Bürokostenentschädigung.

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	41 448 500 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	4 100 000 DM

Zusammen	45 548 500 DM
----------	---------------

Veranschlagt nach dem tatsächlichen Bedarf.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
514 01 052	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	147 000	170 000	146 955
515 01 052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	3 115 000	3 350 000	3 116 459
516 01 052	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	15 000	25 000	13 378
516 03 052	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld . . . . .	235 000	245 000	235 473

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 514 01**  
**A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	33	37	37
LKW	--	--	--
Anhänger	2	2	2
Omnibusse	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	1	1	1
Krafträder	--	--	--
Zusammen	36	40	40
Zugang	--		
Abgang in 1997	4		
Zugang/Abgang +/-	4		

**B. Anzahl der Leasingfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	4	--	--
Zusammen	4	--	--
Zugang	+4		
Abgang in 1997	-		
Zugang/Abgang +/-	4		

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmersausstattungen . . . . .	1 677 400 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	1 437 600 DM
Zusammen	3 115 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 1.178.100 DM.

**Zu 516 01**

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hess. Ministers des Innern (StAnz. 1994 S. 1973) und nach dem dazu ergangenen Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBl. S. 223).

**Zu 516 03**

Veranschlagt sind die Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des Justizwachtmeisterdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	12 380 000	12 615 000	11 382 738
518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . . Mehrausgaben können in Höhe von Minderausgaben bei Kap. 05 09 - 518 01 geleistet werden.	12 350 000	12 150 000	11 565 325
518 02 052	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	1 535 000	1 500 000	1 680 191

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 517 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: 103 (103)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1986)
	Mark	Mark
	33 664 180	11 053 900
Summe	33 664 180	11 053 900
davon 12 v.H.	4 039 702	--
davon 5 v.H.	--	552 695

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 54 (54)

1. Heizstoffe . . . . .	3 000 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	2 800 000 DM
3. Reinigung . . . . .	4 830 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	1 750 000 DM
Zusammen	12 380 000 DM

**Zu 518 01**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	12 350 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM
Zusammen	12 350 000 DM

**Zu 518 02**

1.1 Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	-- DM
1.2 Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
1.3 Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM
2. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge . . . . .	1 535 000 DM
Zusammen	1 535 000 DM

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 4 Kraftfahrzeugen finanziert werden.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
519 01	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	5 093 000	9 832 200	7 511 075
519 05	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	--	4 380 000	4 850 098
525 61	052	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	988 500	1 211 500	986 120
526 01	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	400 000	300 000	404 494
527 01	052	Reisekosten . . . . .	1 010 000	961 000	1 008 300
529 01	052	Verfügun gsmittel . . . . .	800	800	640
531 02	052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit . . . . . Hier sind auch entsprechende Ausgaben für andere Kapitel des Einzelplans 05 zu buchen.	2 400	3 000	1 051
533 63	052	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .	320 000	220 000	318 613

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	4 447 000 DM
2. Sonstiges . . . . .	646 000 DM

Zusammen	5 093 000 DM
----------	--------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	406 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	492 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	10 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	80 000 DM

Zusammen	988 500 DM
----------	------------

**Zu 526 01**

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 527 01**

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere wegen Preiserhöhungen.

**Zu 529 01**

Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Zu 531 02**

Hier sind die Kosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften zu buchen, die anlässlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge in der Justiz entstehen.

**Zu 533 63**

Veranschlagt sind die Kosten für die nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 JAG in der Fassung vom 7. November 1985 (GVBl. I S.212) durchzuführenden praktischen Studienzeiten, die Reiseauslagen aus Anlaß von Eignungsprüfungen künftiger Beamtenanwärter (StAnz. 1995 S. 3370, JMBl. 1995 S.796 ) sowie die Tagewerksätze (Honorare und Reisekosten) für Eignungsuntersuchungen der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e.V.

Mehr nach dem tatsächlichen Bedarf, insbesondere aufgrund der Inbetriebnahme der JVA Weiterstadt.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
536 02	052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . Die Titel 536 02 bis 536 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben bei diesen Titeln können in Höhe der Mehrein- nahmen bei Tit. 112 01 geleistet werden.	46 000 000	41 000 000	43 794 747
536 03	052	Zeugenentschädigungen . . . . .	8 000 000	8 000 000	8 003 742
536 04	052	Sachverständigenentschädigungen . . . . .	62 000 000	55 400 000	59 164 230
536 05	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten . . . . .	6 000 000	7 000 000	5 998 579
536 06	052	Bekanntmachungskosten . . . . .	11 500 000	11 500 000	11 150 226
536 07	052	Andere Verfahrensauslagen . . . . .	11 000 000	8 400 000	10 656 799
536 08	052	Reisekosten des Gerichts . . . . .	300 000	300 000	225 585
536 09	052	Auslobungen und Belohnungen . . . . .	30 000	30 000	12 000
536 11	052	Gebühren und Auslagen der Ortsgerichte . . . . .	400 000	300 000	256 539
536 12	052	Entschädigung von Anwälten für die Rechtsbe- ratung von Untersuchungsgefangenen . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	--	--	188 607
536 13	052	Zeugenhilfe . . . . .	--	--	--
537 01	052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten . . . . .	65 000	80 000	65 367
537 02	052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	285 000	600 000	284 130
538 01	052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . . 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aus- gaben bei Titel 538 01 in dem Kapitel 05 09. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 538 01 in dem Kapitel 05 09.	1 900 000	1 900 000	185 443
544 01	052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres . . . . .	5 000	5 000	3 508
546 01	052	Vermischter Sachaufwand . . . . .	10 000	10 000	5 023
Ausgaben für den Schuldendienst					
575 01	921	Hinterlegungszinsen . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.	310 000	260 000	309 596
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
632 03	052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden-Württemberg für die Zentralstelle der Lan- desjustizverwaltungen in Ludwigsburg . . . . .	162 500	158 800	161 454

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 536 02 bis 536 11**

Veranschlagt nach dem tatsächlichen Bedarf.

**Zu 536 02**

Veranschlagt sind die Vergütungen der

- a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13. Juni 1980 (BGBl. I S. 677)
- b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl. I S. 689)
- c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs. 3 BRAGO).

**Zu 536 08**

1. Inlandsreisen . . . . .	120 000 DM
2. Auslandsreisen . . . . .	180 000 DM
Zusammen	300 000 DM

**Zu 536 12**

Kosten für freiwillige Rechtsberatung von Untersuchungsgefangenen mit Beginn der Untersuchungshaft vor Bestellung eines Verteidigers nach § 117 Abs. 4 StPO.

**Zu 546 01**

Veranschlagt nach dem tatsächlichen Bedarf.

**Zu 575 01**

Veranschlagt sind Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen. Der Zinssatz beträgt 1 vom Tausend monatlich (§ 8 Hinterlegungsordnung i. d. F. des Gesetzes vom 18. Oktober 1956, GVBl. S. 147)  
Mehr nach dem tatsächlichen Bedarf.

**Zu 632 03**

Die aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung der Landesjustizverwaltungen errichtete Zentralstelle in Ludwigsburg hat die Aufgabe, durch umfassende Sammlung und Auswertung noch auffindbarer Materialien die Verfolgung von Verbrechen vorzubereiten, die im Zusammenhang mit den Kriegseignissen an Zivilpersonen ausserhalb eigentlicher Kriegshandlungen, insbesondere durch sogenannte Einsatzkommandos und auch außerhalb des Bundesgebietes in Konzentrationslagern und ähnlichen Einrichtungen begangen wurden. Die Kosten der Zentralstelle werden nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahl der Länder am 1. April des jeweiligen Jahres auf die Länder umgelegt. Auf das Land Hessen werden voraussichtlich 162.500 DM entfallen.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
632 04	052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Niedersachsen für die Zentrale Beweismittel- und Dokumentationsstelle der Landesjustizverwaltungen in Salzgitter . . . . .	--	31 000	13 867
632 05	052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Rheinland-Pfalz für die Richterakademie in Trier . .	203 200	210 000	181 307
632 06	052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung hessischer Gerichtsvollzieher- und Amtsanwaltsanwärter an der Justizausbildungsstätte in Monschau . . .	123 000	123 000	61 459
632 08	052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität und des Justizunrechts . .	150 000	150 000	--
633 01	052	Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug . . . . .	50 000 000	49 000 000	43 993 384
681 01	052	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.	200 000	100 000	405 449
681 05	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte . Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.	4 500 000	4 100 000	5 859 191

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 632 04**

Die aufgrund einer Vereinbarung der Justizminister und -senatoren der Länder im Jahre 1961 errichtete Zentralstelle in Salzgitter hatte die Aufgabe, die im Zusammenhang mit politischen Ereignissen in Ostberlin und der DDR begangenen Gewaltakte, für deren Verfolgung keine örtliche Zuständigkeit der Bundesrepublik und in Westberlin besteht, zu erfassen, das darüber vorhandene Material zu sammeln und die zugänglichen Beweise - soweit erforderlich - zu sichern. Die Einrichtung wird als Zentrale Beweismittel- und Dokumentationsstelle der Landesjustizverwaltungen fortgeführt. Vom Haushaltsjahr 1967 an wird der durch Bundeszuschüsse nicht gedeckte Teil der Kosten nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl von den Ländern anteilig getragen. Auf das Land Hessen werden 1997 voraussichtlich keine Kosten entfallen.

**Zu 632 05**

Die Deutsche Richterakademie ist nach einem Beschluß der Justizministerkonferenz durch das Land Rheinland Pfalz in Trier errichtet worden. Die Kosten der Errichtung und Erstausrüstung wurden vom Land Rheinland-Pfalz und vom Bund aufgebracht. Die Betriebskosten werden vom Bund und den Ländern je zur Hälfte getragen. Der Anteil der Länder wird unter ihnen zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl aufgeteilt. Auf das Land Hessen werden unter Einbeziehung der Weiterbildungsstätte Wustrau in die Deutsche Richterakademie voraussichtlich 203.200 DM entfallen.

**Zu 632 06**

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen sind die während der Lehrgänge entstehenden Verwaltungskosten der Justizausbildungsstätte in Monschau entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Lehrgangsteilnehmer zu erstatten.

**Zu 633 01**

Erstattung der Kosten nach § 30 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und den Landeswohlfahrtsverband für die aufgrund eines strafgerichtlichen Urteils angeordnete Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus nach § 63 StGB und die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt nach § 64 StGB.

**Zu 681 05**

Die Entschädigungen werden gewährt:

- a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
- b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs. 3 StPO, § 68 a StVollstrO).
- c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:

- a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
- b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten,
- c) in Ehesachen (§ 637 ZPO).

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
685 06 052	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .		420 000	510 000	575 000
685 21 052	Zuschüsse an die Kriminologische Zentralstelle . . . 1. Mehreinnahmen bei den Titeln 251 01 und 252 01 erhöhen den Ansatz dieses Titels. 2. Die Mittel sind übertragbar.		1 237 600	1 297 600	1 248 600
<b>Bauausgaben</b>					
711 01 052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .		1 340 100	1 230 000	785 247
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
811 01 052	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .		--	99 300	80 512

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 685 06**

1. Zuwendung an die Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V., Frankfurt am Main, für den Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten der Frankfurter Justizbehörden . . . . .	270 000 DM
2. Zuwendung an einen freien Träger für Einrichtung und Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Justizbediensteten in Limburg . . . . .	150 000 DM
3. Zuwendung für den Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Justizbediensteten in Kassel . . . . .	-- DM
4. Zuwendungen für die Durchführung von Mediationsprojekten . . . . .	-- DM
Zusammen	420 000 DM

**Zu 685 21**

Die Kriminologische Zentralstelle e.V. mit Sitz in Wiesbaden soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger und ordentliche Mitglieder des Vereins sind der Bund und die Länder.

Die Pflichten der Mitglieder regelt die Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981. Der Finanzbedarf des Vereins wird von Bund und Ländern je zur Hälfte getragen. Der auf die Länder entfallene Anteil bemißt sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (vgl. Titel 251 01 und 252 01). Auf Hessen entfallen 44 700 DM. Darüber hinaus ist das Land verpflichtet, für den laufenden Finanzbedarf des Vereins gegenüber den übrigen Mitgliedern in Vorlage zu treten.

1997: 60 000 DM für einen Forschungsauftrag.

**Zu 711 01**

1. Amtsgericht Weilburg Dachgeschoß-Ausbau und Einbau eines Lastenaufzugs 2. NHU-Bau vom 15.02.1996 . . . . .	190 100 DM
zur 1. NHU-Bau vom 19.11.1993 zur HU-Bau vom 28.01.1991 (Gesamtkosten 804.100)	
2. Amtsgericht Lampertheim Umbaumaßnahmen im Gebäude Ernst-Ludwig-Str. 2.....	150 000 DM
3. Hessische Justizbehörden Durchführung von zwingend notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit der hessischen Gerichte und Staatsanwaltschaften, insbesondere Sicherung der Eingangsbereiche Sicherung der Sitzungssäle Sicherung der Gefangenenvorführung 1. Teilbetrag für das HJ 1997 . . . . .	1 000 000 DM
Kostenschätzung vom 31.01.1996 (7.500.000 DM)	
4. Weitere dringende Umbauarbeiten . . . . .	-- DM
Zusammen	1 340 100 DM

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
812 02 052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		1 284 000	980 000	847 754
812 13 052	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .		104 000	406 000	398 005
821 01 052	Erwerb von Grundstücken . . . . .		950 000	50 000	2 419 721
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
981 01 991	Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkartenerhebung bei den Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten . . . . .		250 000	300 000	357 981

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 812 02**

1. Erstmalige Anschaffungen	
a) Beschaffung von Regalanlagen für Akten und Grundbücher . . . . .	160 200 DM
b) Beschaffung von Kantinengeräten . . . . .	6 000 DM
c) Neuausstattung von Sitzungssälen . . . . .	113 100 DM
d) Beschaffung zur Nutzbarmachung von Mieträumen . . . . .	89 900 DM
e) Beschaffung von Postabfertigungsmaschinen . . . . .	55 300 DM
f) Beschaffung einer stationären und einer mobilen Anlagen zur Direktübertragung . . . . .	
abseits geführter Vernehmungen in die Hauptverhandlung . . . . .	100 000 DM
g) Andere Geräte und Ausstattungsgegenstände für Gerichte und Staatsanwaltschaften . . . . .	204 300 DM
h) Beschaffung von Geräten zur Erhöhung der Sicherheit . . . . .	300 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	
a) Beschaffung von Regalanlagen für Akten und Grundbücher . . . . .	7 800 DM
b) Beschaffung von Kantinengeräten . . . . .	28 700 DM
c) Modernisierung von Sitzungssälen . . . . .	70 800 DM
d) Beschaffung von Druckmaschinen für zentrale Druckereien der Justizbehörden . . . . .	17 500 DM
e) Beschaffung von Postabfertigungsmaschinen . . . . .	78 000 DM
f) Andere Geräte und Ausstattungsgegenstände für Gerichte und Staatsanwaltschaften . . . . .	52 400 DM
g) Beschaffung von Arbeitsplatzausstattungen für Auszubildende . . . . .	-- DM
h) Einmalige Beschaffung von Beleuchtungskörpern im Zusammenhang mit der Erneuerung der gesamten Elektroinstallation . . . . .	-- DM
Zusammen	1 284 000 DM

**Zu 812 13**

1. Landgericht Kassel	
Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 12 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage der Bewährungshilfe . . . . .	14 000 DM
2. Justizbehörden Marburg	
Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 200 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage . . . . .	-- DM
3. Staatsanwaltschaft Wiesbaden	
Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 100 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage . . . . .	90 000 DM
4. Andere Fernmeldeanlagen . . . . .	
	-- DM

**Zu 821 01**

Amtsgericht Lampertheim  
Ankauf des Wohnhauses Ernst-Ludwig-Straße 2 in Lampertheim

**Zu 981 01**

Abführung der Kosten für die Zählkartenerhebung über Ermittlungsverfahren bei den Staats- und Amtsanwaltschaften (StA-Statistik).

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Titelgruppen**

Titelgruppe 69  
 Automationsunterstützung bei Gerichten,  
 Staats- und Amtsanwaltschaften

422 69 052	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 008 000	866 000	1 024 132
425 69 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	380 000	375 000	339 596

## ERLÄUTERUNGEN

### Zu Titelgruppe 69

Derzeit sind im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten für die ordentlichen Gerichte und für die Staatsanwaltschaften folgende Vorhaben und Verfahren in der Planung, in der Entwicklung und im Einsatz:

1. SOJUS-Zivil:  
Softwareunterstützung im Justizbereich - Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb im Zivilprozeß
2. JUKOS:  
Verfahren zur Automation des Gerichtskosten- und Kassenwesens und der Geldstrafenvollstreckung
3. REFAS-Hessen:  
Registerführung an Amts- und Staatsanwaltschaften, Zentrale Namenskartei, Unterstützung des Geschäftsablaufs der hessischen Staatsanwaltschaften
4. WiStra / PTV:  
Automationsunterstützung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsarbeit, insbesondere in Wirtschaftsstrafsachen und in anderen umfangreichen Ermittlungsverfahren (programmierte) Textverarbeitung bei den Staatsanwaltschaften und der Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main
5. SOJUS-HaReg:  
Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Handelsregistersachen
6. JURIS ordentliche Gerichtsbarkeit  
Juristisches Informationssystem
7. AUMAV:  
Automation des gerichtlichen Mahnverfahrens
8. SOLUM:  
Softwareunterstützung im Justizbereich - Automationsunterstütztes Grundbucheintragungsverfahren
9. Jus-Text - neu:  
Textverarbeitung in der Justizverwaltung -ordentliche Gerichtsbarkeit. Das Projekt enthält auch Haushaltsmittel für die Ausstattung von Richter- und Rechtspflegerarbeitsplätzen mit Geräten der elektronischen Datenverarbeitung
10. SOJUS-Zwangsvollstreckung:  
Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Zwangsvollstreckungssachen -Eidesstattliche Versicherungen an Amtsgerichten und Automationsunterstützung der anderen "M-Sachen"
11. SOJUS-Familie:  
Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Familiensachen
12. AUVG:  
Automationsunterstützung kleinerer Gerichte, Unterstützung der Verwaltungsabteilungen der Gerichte
13. SIJUS-Straf:  
Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Strafsachen
14. Neuentwicklung Buchungsverfahren StKa:  
Neuentwicklung des einheitlichen Buchungsverfahrens bei der Staatshauptkasse Hessen, den Staatskassen und den Sonderkassen

### Zu 422 69

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	1 008 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM

Zusammen	1 008 000 DM
----------	--------------

### Zu 425 69

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	380 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM

Zusammen	380 000 DM
----------	------------

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
		1997 DM	1996 DM	1995 DM
427 69 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
429 69 052	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	--	--
513 69 052	Fernmeldegebühren . . . . .	495 500	610 500	293 108
515 69 052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	2 327 000	2 534 700	1 924 015
518 69 052	Mieten und Pachten . . . . .	--	--	5 905
519 69 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen . . . . .	802 000	1 118 700	97 383
522 69 052	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	1 127 000	929 000	644 924
525 69 052	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung . . . . .	357 000	412 000	123 552
527 69 052	Reisekosten . . . . .	109 000	--	--
538 69 052	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	6 196 000	6 403 000	5 493 821
547 69 052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	154 000	78 339
812 69 052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung</b>	8 969 500	7 896 400	5 391 248
	Haushaltsjahr	DM		
	1998	2 000 000		
	1999	2 000 000		
	2000	2 000 000		
	2001ff	4 000 000		
	Gesamtverpflichtung	10 000 000		
	Summe Titelgruppe 69 . . . . .	21 771 000	21 299 300	15 416 023

**Weggefallene Titel**

443 03 052	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit gerin- gem Einkommen . . . . .	--	120 000	61 214
519 02 052	Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften . Vgl. Vermerk bei Tit. 381 01.	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 427 69**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs oder des Mutterschaftsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 515 69**

Wartungs- und Instandsetzungskosten der dezentralen DV-Anlagen einschließlich notwendiger Lizenzgebühren und Programmpflege.

**Zu 519 69**

Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen beim erstmaligen Einsatz von DV-Systemen.

**Zu 525 69**

1. Schulungskosten an die HZD . . . . .	357 000 DM
2. Schulungskosten an Dritte . . . . .	-- DM
Zusammen	357 000 DM

**Zu 538 69**

1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	5 320 000 DM
2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	876 000 DM
Zusammen	6 196 000 DM

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
632 07 052	Einmalige Zuwendung an die Europäische Rechts- akademie Trier . . . . . Die Mittel dürfen nur dann in Anspruch genommen werden, wenn sich die übrigen Bundesländer in gleicher Weise am Stiftungsvermögen der Rechtsakademie beteiligen.	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		975 527 600	951 471 400	978 178 219

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Abschluß Kapitel 05 04**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	704 626 000	671 549 000	639 145 187
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	1 617 900	1 617 900	3 067 954
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	2 410 000	2 747 000	5 093 000
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	<b>708 653 900</b>	<b>675 913 900</b>	<b>647 306 141</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	655 488 000	635 618 900	670 353 263
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	249 835 700	248 950 400	244 735 180
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	310 000	260 000	309 596
6	Übertragungsausgaben . . . . .	56 996 300	55 680 400	52 499 711
7	Bausgaben . . . . .	1 340 100	1 230 000	785 247
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	11 307 500	9 431 700	9 137 240
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	250 000	300 000	357 981
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<b>975 527 600</b>	<b>951 471 400</b>	<b>978 178 219</b>
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	<b>-266 873 700</b>	<b>-275 557 500</b>	<b>-330 872 078</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

05 05 **Vollzugsanstalten**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 01	056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen . . . . .	750 000	900 000	770 691
113 01	056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . . Hier sind auch die Erlöse der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden mitveräußerten Altstoffe zu buchen.	24 800	12 000	40 579
113 05	056	Verkaufserlöse für Dienstkleidung . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 516 02.	--	--	197 008
119 01	056	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	--
119 06	056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	44 000	32 000	74 297
119 21	056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .	104 800	95 000	105 015
119 41	056	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	69 000	100 000	37 633
119 46	056	Ersatzleistungen . . . . .	118 100	110 000	160 403
119 51	056	Vermischte Einnahmen . . . . .	143 000	135 000	164 052
119 63	056	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten . . . . . Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 HTGV sowie Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen im ausschließlich dienstlichen Interesse der Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen - H. B. WagnitzSeminar - in Wiesbaden wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Abs. 1 LHO).	25 000	25 000	18 919
124 01	056	Mieten und Pachten . . . . .	1 635 000	1 600 000	1 753 547
125 01	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten . . . . .	15 320 000	19 500 000	16 885 770

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 111 01**

Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).

**Zu 119 63**

Bei dem H.B.Wagnitz-Seminar in Wiesbaden sind täglich zu entrichten

- a) von Lehrgangsteilnehmern i.S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV
- für Unterkunft 1,80 DM
  - für Verpflegung 5,90 DM
- b) von Verwaltungsangehörigen des Seminars
- für Unterkunft 7,00 DM
  - für Verpflegung 13,30 DM
- c) von Gästen, die nicht Landesbedienstete sind
- für Unterkunft 20,00 DM
  - für Verpflegung 21,00 DM

Bei der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel sind von Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV die vorstehend zu Buchst. a festgelegten Beträge zu entrichten.

**Zu 124 01**

1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . .	1 010 000 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	483 000 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . .	2 000 DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	2 000 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . .	138 000 DM

Zusammen	1 635 000 DM
----------	--------------

Hier sind auch die Entschädigungen für die Überlassung von Wohn- und Schlafräumen in Vollzugsanstalten veranschlagt (RdErl. v. 18.4.1986, JMBl. S. 265).

**Zu 125 01**

Der Betrag ist geschätzt.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
132 02	056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	1 000	1 000	1 938
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>					
242 01	056	Erstattungen der Länder . . . . .	95 000	150 000	84 698
243 01	056	Erstattung von Pflegekosten . . . . .	700 000	600 000	674 738
243 02	056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft . . . . .	970 000	1 000 000	456 560
247 01	056	Erstattungen der psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen . . . . .	--	--	5 894
256 08	056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 427 08 u. ATG 73.	--	150 000	436 087
282 01	056	Zuschüsse Außenstehender . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 522 01.	--	--	77 446
286 01	056	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen . . . . . Vgl. Vermerke bei Tit. 685 73 u. 981 73.	--	--	412 751
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)</b>					
381 01	991	Zuführungen aus Kap.17 16 - 981 74 für die Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 519 02.	--	--	282 000
<b>neu</b>					
381 02	991	<b>Zuführung aus Kap. 08 02 - 981 76</b> . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 519 01.	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .			19 999 700	24 410 000	22 640 025

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 242 01**

Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landesjustizverwaltungen zur ärztlichen Behandlung im Anstaltskrankenhaus der Justizvollzugsanstalt Kassel I und zu Ausbildungszwecken in hessischen Vollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.

**Zu 243 01**

Der JVA Frankfurt am Main III ist ein Kinderheim angegliedert, in das Säuglinge und Kleinkinder von Gefangenen aufgenommen werden. Bei dem Kinderheim handelt es sich um eine Einrichtung im Sinne des § 103 BSHG. Veranschlagt sind die Pflegekosten und die Kosten für Nebenleistungen, die von den Jugendämtern erstattet werden.

**Zu 243 02**

Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern (Ausländerbehörden) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 25 DM pro Tag und Ausländer berechnet.

**Zu 247 01**

In psychiatrischen Krankenhäusern des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen nach §§ 63,64 StGB und § 126 a StPO Untergebrachte, die zur ambulanten oder stationären Behandlung einer körperlichen Erkrankung in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt Kassel I eingeliefert werden. Die Kosten werden erstattet.

**Zu 256 08**

Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.

**Zu 282 01**

Hier sind Spenden Außenstehender an die Vollzugsanstalten zugunsten der Gefangenen zu buchen.

**Zu 381 02**

Zuführung aus dem Aufkommen aus der Grundwasserabgabe zur Reduzierung des Wasserverbrauchs.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 02	056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	25 900	23 000	21 228
422 01	056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	111 525 500	116 598 000	117 967 050
422 02	056	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	2 360 000	2 300 000	2 695 094
422 03	056	Mehrarbeitsvergütung der Beamten . . . . .	280 000	300 000	294 812
422 41	056	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
422 61	056	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen - . . . . .	7 186 000	6 812 000	7 115 303
422 62	056	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen - . . . . .	20 000	15 000	35 310
425 01	056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	32 482 000	34 834 000	35 164 237
425 02	056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	28 800	30 000	45 205

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 412 02**

Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 1994 S. 42, 437).

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	111 494 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	31 500 DM
Zusammen	111 525 500 DM

Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwer-  
nizulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	25 000 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	570 000 DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	1 765 000 DM
Zusammen	2 360 000 DM

**Zu 422 03**

Vergütungen für Mehrarbeit nach der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte, neu  
bekanntgemacht am 13. Mai 1992 (BGBl. I S. 528), in der jeweils geltenden Fassung. Mehrarbeitsvergütung ist aufgrund ge-  
setzlichen Anspruchs zu gewähren, wenn eine Abgeltung in Freizeit nicht möglich ist.

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	31 295 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	1 187 000 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	32 482 000 DM

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	3 000 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	25 800 DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	28 800 DM

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
425 03 056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .		544 000	695 000	721 958
425 41 056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
426 01 056	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .		1 865 000	2 071 000	2 079 420
426 02 056	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .		1 500	1 500	--
426 03 056	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .		348 300	440 000	333 311
426 41 056	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
427 01 056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.		378 000	420 000	419 724
427 02 056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten . . . . .		417 900	400 000	483 126
427 06 056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	1 063 031
427 08 056	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01 und ATG 73.		--	--	492 669
427 61 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .		55 000	55 000	38 775
453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .		537 000	600 000	426 180
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 056	Geschäftsbedarf . . . . .		533 000	550 000	484 748
512 01 056	Bücher, Zeitschriften . . . . .		83 500	85 000	73 569

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 425 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 203 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 719 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	146 000 DM
Zusammen	1 865 000 DM

**Zu 426 02**

1. Ehrengaben . . . . .	1 500 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	1 500 DM

**Zu 426 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 371 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 427 01**

Hier sind auch die Vergütungen der teilzeitbeschäftigten Hilfskräfte veranschlagt, für die der Bundes-Angestelltentarifvertrag nicht gilt (§ 3 Buchst. n BAT). In Betracht kommen vor allem weibliche Aufsichtskräfte für die Beaufsichtigung weiblicher Arrestanten in Jugendarrestanstalten und Freizeitarresträumen, ferner Angestellte und Arbeiter als Vertretungs- und Aushilfskräfte.

**Zu 427 02**

Veranschlagt sind die Vergütungen für 13 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes sowie 2 Ärzte im Praktikum.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 427 61**

Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 2. Nov. 1990 (JMBl. S. 527, 555). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10. Dezember 1992 (JMBl. 1993 S. 16, 74).

**Zu 453 01**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
513 01 056	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	1 635 200	1 515 000	1 511 323
514 01 056	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	352 000	347 000	352 313

---



---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	340 200 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	1 295 000 DM
Zusammen	1 635 200 DM

**Zu 514 01****A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	22	24	24
LKW	32	33	33
Anhänger	5	4	4
Omnibusse	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	9	9	9
Krafträder	--	--	--
Zugmaschinen	--	1	1
Gabelstapler	--	1	1
Zusammen	68	72	72
Zugang	2		
Abgang in 1997	- 6		
Zugang/Abgang +/-	- 4		

3 Fahrzeuge sowie ein Anhänger wurden dem Land von gemeinnützigen Vereinigungen geschenkt.

**B. Anzahl der Leasingfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	--	--	--
Zusammen	--	--	--
Zugang	--		
Abgang in 1997	--		
Zugang/Abgang +/-	--		

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
515 01 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	236 000	340 000	265 793
516 01 056	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	42 500	30 000	18 616
516 02 056	Dienstkleidung für Fachpersonal . . . . . Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Titel 113 05 zulässig.	403 500	300 000	385 741
516 03 056	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld . . . . .	744 000	840 000	827 103

---



---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	160 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	76 000 DM
Zusammen	236 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 90 000 DM.  
 Mehr für Gerätebeschaffungen und -ersatz aufgrund von Prüfungsaufgaben des arbeitssicherheitstechnischen und des arbeitsmedizinischen Dienstes sowie in Verbindung mit der Einführung neuer Organisationsformen.

**Zu 516 01**

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern (StAnz. 1994 S. 1973) und dem Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBl. S. 223). Mehr als Erstausrüstung für die neue Justizvollzugsanstalt Weiterstadt.

**Zu 516 02**

Veranschlagt sind die Ersatzbeschaffungen der landeseigenen Dienstkleidung für nichtbeamtete Bedienstete des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes, des Sanitätsdienstes und des Justizwachtmeisterdienstes (einschließlich der Beamtenanwärter) entsprechend der Gesamtzahl der auszustattenden Bediensteten.

**Zu 516 03**

Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes und des Sanitätsdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . Hier sind auch die Kosten der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden zentral vorgenommenen Entsorgung von Altstoffen zu buchen.	16 515 000	17 078 000	15 425 853
518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	222 600	155 000	147 600
518 02 056	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	72 200	75 000	74 428

---



---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: 21 (21)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
	39 368 400	14 460 100
Summe	39 368 400	14 460 100
davon 12 v.H.	4 724 208	--
davon 5 v.H.	--	723 005

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 1 (1)

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	4 615 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	3 800 000 DM
3. Reinigung . . . . .	900 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	7 200 000 DM
Zusammen	16 515 000 DM

**Zu 518 01**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl.Nebenkosten . . . . .	204 200 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	18 400 DM
Zusammen	222 600 DM

Veranschlagt sind Miete und Nebenkosten für das Freigängerhaus der Justizvollzugsanstalt Kassel I in Baunatal, Kirchbaunaer Straße 15 a, und die Mieten für Schießplatzbenutzungen.

**Zu 518 02**

Veranschlagt ist die Miete für Ablichtungsgeräte.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
519 01 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.		5 542 500	7 606 000	8 471 104
519 02 056	Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften . Vgl. Vermerk bei Tit. 381 01.		--	--	278 083
519 05 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . . . . . Die Mittel sind übertragbar.		--	--	1 279 499
521 01 056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung</b>		190 000	252 500	277 493
	Haushaltsjahr	DM			
	1998	112 000			
	1999	--			
	2000	--			
	2001ff	--			
	Gesamtverpflichtung	112 000			
522 01 056	Ausgaben aus Zuschüssen Außenstehender . . . . . 1. Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.		--	--	80 561
522 02 056	Lebensmittel, Zutaten . . . . .		170 000	220 000	153 111
522 51 056	Sachaufwand für Schießausbildung (Munition u.a.) . . . . .		57 500	50 000	58 265
525 61 056	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		340 300	476 000	322 360
526 01 056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .		63 500	100 000	71 460
527 01 056	Reisekosten . . . . .		76 000	100 000	75 259
529 01 056	Verfüungsmittel . . . . .		2 900	3 000	1 149

---



---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	5 267 500 DM
2. Sonstiges . . . . .	275 000 DM

Zusammen	5 542 500 DM
----------	--------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

**Zu 521 01**

1. Jährliche Ausbesserungsarbeiten an justizeigenen Straßen, insbesondere in Butzbach, Darmstadt, Frankfurt am Main-Preungesheim, Kassel, Rockenberg und Schwalmstadt einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen . . . . .	77 000 DM
---	-----------

2. Justizvollzugsanstalt Butzbach Grunderneuerung der Erschließungsstraße für die Wohnsiedlung HU-Bau vom 02.09.1991 2. Teilbetrag für 1997 . . . . .	113 000 DM
--	------------

3. Teilbetrag als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten HJ 1998 (112.000 DM) (Gesamtkosten 286.000 DM)	190 000 DM
--	------------

Zusammen	190 000 DM
----------	------------

**Zu 522 01**

Die bei Titel 282 01 aufkommenden Beträge sollen so verwendet werden, daß sie möglichst allen Gefangenen der Vollzugsanstalt zugute kommen. In Betracht kommen besonders die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genußmitteln sowie Ausgaben für die Freizeitgestaltung.

**Zu 522 02**

Veranschlagt sind die Verpflegungskosten für Lehrgangsteilnehmer und Verwaltungsangehörige des H.B.-Wagnitz-Seminars in Wiesbaden mit einem Tagessatz von 11,00 DM.

**Zu 522 51**

Bedarf zur Durchführung der bestimmungsgemäß durchzuführenden Schießausbildung.

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	50 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	256 300 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	30 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	4 000 DM

Zusammen	340 300 DM
----------	------------

**Zu 529 01**

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .		35 500	40 000	35 370
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten . . . . .		401 000	480 000	481 053
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . .		--	--	--
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres . . . . .		15 500	15 000	16 211
546 01 056	Vermischter Sachaufwand . . . . .		1 000	3 500	1 448
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
632 01 056	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung der Beamten des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes . . . . .		76 000	270 000	152 921
681 01 056	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.		20 000	20 000	217 295
681 06 056	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Freiheitsentziehung erlittenen Unfalls . . . . .		6 000	6 000	4 370
681 07 056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge . . . . .		162 000	200 000	149 410
681 08 056	Bezüge der Gefangenen . . . . .		12 590 000	13 000 000	12 799 447
681 09 056	Geldbelohnungen für die Wiederergreifung entwichener Gefangener . . . . .		4 000	5 000	10 000
685 06 056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .		540 000	624 000	605 050

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 533 63**

Veranschlagt sind die Reiseauslagen aus Anlaß von Eignungsprüfungen künftiger Beamtenanwärter (StAnz. 1988 S. 468, JMBl. 1988 S. 357).

**Zu 632 01**

Die hessischen Anwärter/innen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes werden aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen als Studierende der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel ausgebildet. Anteilmäßige Erstattung der Personal- und Sachkosten an das Land Nordrhein-Westfalen entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Anwärter/innen.

**Zu 681 06**

Die Entschädigungen werden nur für Unfälle gewährt, die keine Arbeitsunfälle im Sinne des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung sind (JMBl. 1986 S. 953).

**Zu 681 07**

1. Entlassungskleidung . . . . .	55 000 DM
2. Andere Fürsorgeaufwendungen . . . . .	107 000 DM
Zusammen	162 000 DM

Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen, Fahrkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang.

**Zu 681 08**

1. Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletztengeld . . . . .	6 000 000 DM
2. Beiträge an die Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	6 590 000 DM
Zusammen	12 590 000 DM

Es werden gewährt:

- Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs.2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach § 168 Abs.3a und § 171 Abs.3 des Arbeitsförderungsgesetzes in der Fassung des § 194 StVollzG.
- Verletztengeld nach §§ 560, 566 RVO in der Fassung des UVNG vom 30. April 1963 (BGBl. I S. 241, JMBl. 1986 S. 953). Wegen weiterer Leistungen der RVO i.d.F. des UVNG vgl. 08 13-681 01.

**Zu 685 06**

Zuwendungen für die Betreuung von zur Entlassung anstehenden Gefangenen an:

1. "Landesverband AIDS-Hilfe e.V." und "Caritasverband e. V. Frankfurt am Main" für medizinisch-psychosoziale Betreuung von AIDS-infizierten Gefangenen . . . . .	440 000 DM
2. "Haftentlassenenhilfe e.V. Frankfurt am Main" für fünf Wohnungen/Zimmer für das Projekt "Haft- und Entlassungsurlaub" . . . . .	50 000 DM
3. Landesarbeitsgemeinschaft Justiz für die Durchführung von Aus- und Weiterbildungskursen - "Arbeit/Aktivitäten zur Entlassungsvorbereitung für Gefangene" - . . . . .	50 000 DM
Zusammen	540 000 DM

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

**Bauausgaben**

711 01	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	1 922 000	3 274 000	3 366 377
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 711 01**

1. Justizvollzugsanstalt Kassel I	
Erweiterung des Parkplatzes	
HU-Bau vom 12.01.1994	
2. Teilbetrag für das HJ 1997 . . . . .	100 000 DM
(Restkosten 201.000 DM)	
Gesamtkosten 401.000 DM	
2. Justizvollzugsanstalt Rockenberg	
a) Einbau von Naßzellen in die Hafträume des Hauses F und Renovierung des Duschraums	
1. NHU_Bau vom 31.10.1995 zur HU-Bau vom 10.11.1993	
Restkosten . . . . .	160 000 DM
(Gesamtkosten 655.000 DM)	
3. H.B. Wagnitz-Seminar Wiesbaden	
Verbesserung der Außenanlagen	
HU-Bau vom 17.01.1992	
Restkosten . . . . .	162 000 DM
(Gesamtkosten 241.000 DM)	
4. Hessische Vollzugsanstalten	
Durchführung von zwingend notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller hessischen Vollzugsanstalten, insbesondere	
- Sicherung der Umfassungsmauern	
- Einbau von Mangan-Hartstahlvergitterungen	
- Umrüstung von Außen- und Durchgangstüren einschließlich der Schließanlagen	
- Sicherung von Dächern	
KS vom 30.11.1995 (1. Teilbetrag) zur KS vom 27.01.1993 (8. Teilbetrag) . . . . .	1 500 000 DM
(Restkosten 9.463.000 DM)	
Gesamtkosten 10.963.000 DM	
5. Weitere dringende Umbauarbeiten . . . . .	-- DM
Zusammen	<hr/> 1 922 000 DM

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	392 200	365 700	160 055
812 02	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	153 800	200 000	128 509
812 13	056	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	147 000	45 000	98 386
821 01	056	Erwerb von Grundstücken . . . . .	--	25 000	--

---



---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 811 01**

1. Erstmalige Anschaffung für die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt	
1 Gefangenentransporter . . . . .	154 200 DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	238 000 DM
Zusammen	392 200 DM

## Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszusonderndes		Zu beschaffendes		Zubehör Preis (in DM)	insgesamt
	Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.1996	Fahrzeug Preis (in DM)			
FB- 2591 (JVA Butzbach)	1989	150 000	68 100	300	68 400	
FB - 2219 (JVA Rockenberg)	1987	200 000	62 000	300	62 300	
F - 1102 (JVA Frankfurt/M. II)	1989	149 518	107 000	300	107 300	
Zusammen					238 000	

**Zu 812 02**

1. Erstmalige Anschaffungen	
a) Beschaffung von Dienstzimmereinrichtungen . . . . .	30 000 DM
b) Beschaffung eines Risographen für die Justizvollzugsanstalt Gießen . . . . .	11 000 DM
c) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände . . . . .	20 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	
a) Beschaffung von größeren Büromaschinen . . . . .	15 000 DM
b) Einrichtung von Besprechungszimmern und Konferenzräumen . . . . .	15 000 DM
c) Beschaffung verschiedener Wirtschaftsgeräte . . . . .	35 000 DM
d) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände . . . . .	27 800 DM
Zusammen	153 800 DM

**Zu 812 13**

1. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV	
Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 10 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage der Zweiganstalt Gelnhausen . . . . .	12 000 DM
2. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden	
Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 250 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage . . . . .	135 000 DM
Zusammen	147 000 DM

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Titelgruppen**
**Titelgruppe 69**  
**Automationsunterstützung bei Justizvollzugsan-**  
**stalten**

422 69 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	60 000	64 000	4 846
515 69 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	175 000	168 000	162 565
518 69 056	Mieten und Pachten . . . . .	--	--	--
519 69 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen . . . . .	70 000	70 000	6 787
522 69 056	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	79 000	80 000	35 244
525 69 056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwen- derschulung . . . . .	56 000	50 000	13 704
527 69 056	Reisekosten . . . . .	2 000	2 000	538
538 69 056	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	430 000	440 000	593 489
547 69 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	9 500	10 000	6 178
812 69 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	640 000	596 000	292 682
	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			
	Haushaltsjahr	DM		
	1998	150 000		
	1999	150 000		
	2000	150 000		
	2001ff	300 000		
	Gesamtverpflichtung	750 000		
	<b>Summe der Titelgruppe 69 . . . . .</b>	<b>1 521 500</b>	<b>1 480 000</b>	<b>1 116 033</b>

---



---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu Titelgruppe 69**

Für den Bereich der Vollzugsanstalten ist ein Gesamtverfahren "ADVollz" (Automatisierte Datenverarbeitung im Justizvollzug) in Entwicklung bzw. im Einsatz. Es werden dabei die Sachgebiete Zahlstelle, Wirtschaftsverwaltung, Arbeitsverwaltung, Vollzugsgeschäftsstelle sowie Hauptgeschäftsstelle berücksichtigt. Die Planungen finden im IT-Gesamtplan entsprechend Berücksichtigung.

**Zu 422 69**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	60 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
	60 000 DM
Zusammen	60 000 DM

**Zu 525 69**

1. Schulungskosten an die HZD . . . . .	10 000 DM
2. Schulungskosten an Dritte . . . . .	46 000 DM
	56 000 DM
Zusammen	56 000 DM

**Zu 538 69**

Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:

1. BASIS-Zalo . . . . .	86 000 DM
2. AWiS . . . . .	167 000 DM
3. BASIS-VZG . . . . .	177 000 DM
	430 000 DM
Zusammen	430 000 DM

**Zu 812 69**

1. Hardware . . . . .	384 000 DM
2. Software . . . . .	196 000 DM
3. Mobiliar . . . . .	60 000 DM
	640 000 DM
Zusammen	640 000 DM

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 71					
Ärztliche Versorgung der Gefangenen					
Der Titel 522 71 darf in Höhe von 200.000 DM nicht zur Verstärkung der anderen Gruppentitel herangezogen werden.					
427 71	056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte . . . . .	368 000	400 000	359 529
522 71	056	Ärztliche Kleingeräte und Verbrauchsmittel . . . . .	3 080 000	3 200 000	3 224 488
538 71	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten . . . . .	5 670 000	7 100 000	6 095 108
Summe Titelgruppe 71 . . . . .			9 118 000	10 700 000	9 679 125
Titelgruppe 72					
Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen					
427 72	056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte . . . . .	237 000	250 000	233 201
459 72	056	Sonstige personalbezogene Sachausgaben . . . . .	3 000	3 000	651
538 72	056	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	572 000	590 000	589 513
632 72	056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder . . . . .	15 000	20 000	7 521
671 72	056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen . . . . .	1 987 000	1 966 000	1 854 637
Summe Titelgruppe 72 . . . . .			2 814 000	2 829 000	2 685 523

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 427 71**

Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagenersatz) für nicht hauptamtliche Ärzte (JMBl.1975 S. 342) sowie für die ärztliche Versorgung der neuen Einrichtung für Abschiebungshaft in Offenbach, ferner für die Versorgung psychisch kranker und psychisch auffälliger Gefangener im südhessischen Raum.

**Zu 522 71**

200.000 DM sind zur Umsetzung des Methadonprogramms enthalten.

**Zu 427 72**

Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagen) für nicht hauptamtliche Geistliche (JMBl. 1985 S. 394), Lehrkräfte (JMBl. 1982 S. 365, 1985 S. 393) und Organisten (JMBl. 1985 S. 185) sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter (JMBl. 1988 S. 863).

**Zu 459 72**

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Beschaffungskostenersatz und Müheentgelt für die Verpflegung der Arrestanten beim Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarräumen.

**Zu 538 72**

Veranschlagt sind die an Vertragsfrisöre zu zahlenden Entgelte, die Kosten für die Übersetzung von Gefangenenpost, von Vollzugsplänen und vollzugsrelevanten Entscheidungen sowie für die Hinzuziehung von Dolmetschern, auch nach § 12 des Hessischen Datenschutzgesetzes, ferner die Kosten des Projekts "Führerscheinerwerb im Jugendvollzug". Mehr durch einen hohen Ausländeranteil bei steigenden Belegungszahlen.

**Zu 632 72**

Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land zu erstatten. Veranschlagt sind entsprechend dem geschätzten Bedarf die Unterbringungskosten für durchschnittlich 5 Gefangene.

**Zu 671 72**

Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für 11 evangelische und 6 katholische Anstaltspfarrer an die betreffenden Kirchenverwaltungen (Vereinbarungen vom 26.8.1977 mit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, mit der Ev. Landeskirche von Kurhessen-Waldeck und den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz).

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 73				
	Aus- und Weiterbildung der Gefangenen				
	Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.				
515 73 056	Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Lehrwerkstätten, Lehrküchen u.ä. . . . .		117 000	139 000	146 730
522 73 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel . . . . .		175 000	200 000	180 280
524 73 056	Lehr- und Lernmittel . . . . .		77 500	70 000	80 255
533 73 056	Sachaufwand für Ausbildung und Prüfung . . . . .		26 000	40 000	27 078
547 73 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		1 000	1 000	1 004
643 73 056	Erstattungen an das Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e.V. als Maßnahmeträger für berufliche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Gefangene . . . . .		700 000	450 000	450 000
671 73 056	Erstattungen an Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Bildung der Gefangenen . . . . .		550 000	800 000	666 000
685 73 056	Zuwendung an die Hessische Landesentwicklungs- und Treuhandgesellschaft (HLT-ESF-Consult) . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.		--	--	416 751
812 73 056	Erwerb von Geräten, Werkzeugen und Maschinen . . . . .		375 000	600 000	394 077

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 515 73, 522 73 und 524 73**

Für unumgänglich notwendige Beschaffungen und durch neu beginnende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

**Zu 533 73**

Veranschlagt sind die Gebühren für Berufsprüfungen der Gefangenen und Fahrkosten für Gefangene während einer Berufsausbildung außerhalb der Vollzugsanstalt, sofern der Gefangene über keine ausreichenden Mittel verfügt.

**Zu 547 73**

Aufwendungen beim Jugendarrestvollzug, die bei außerhalb der Jugendarrestanstalten durchgeführten pädagogischen Maßnahmen (§ 10 Jugendarrestvollzugsordnung) entstehen.

**Zu 643 73**

Dem Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e.V. sind als Maßnahmeträger Aufgaben bei mehreren Justizvollzugsanstalten übertragen. 250.000 DM wurden von Titel 671 73 hierher umgesetzt.

**Zu 671 73**

Zahlungen an Maßnahmeträger für die berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen.

**Zu 685 73**

Förderung der beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen aus Mitteln des EG-Sozialfonds.

**Zu 812 73**

1. Erstmalige Anschaffungen	
a) Justizvollzugsanstalt Butzbach	
"Lehrschweißerei" . . . . .	17 000 DM
b) Justizvollzugsanstalt Rockenberg	
"Kfz-Mechaniker-Lehrwerkstatt" . . . . .	10 000 DM
"Schulische Bildung" . . . . .	25 000 DM
c) Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt	
Lehrwerkstatt "Metall" . . . . .	48 500 DM
"Kochausbildung" . . . . .	7 000 DM
d) Justizvollzugsanstalt Wiesbaden	
Lehrwerkstatt "Schreinerei" . . . . .	120 000 DM
"Schulische Bildung" . . . . .	60 000 DM
e) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände . . . . .	10 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	
a) Justizvollzugsanstalt Kassel II	
"Lehrschweißerei" . . . . .	49 500 DM
b) Justizvollzugsanstalt Rockenberg	
"Schulische Bildung" . . . . .	6 000 DM
c) Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt	
"Kochausbildung" . . . . .	12 000 DM
d) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände . . . . .	10 000 DM

Zusammen

375 000 DM

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
981 73 991	Abführung an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 ge- leistet werden.		--	--	--
	Summe Titelgruppe 73 . . . . .		2 021 500	2 300 000	2 362 174
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Ver- sorgung der Gefangenen				
512 74 056	Gefangenenbücherei . . . . . Davon 30.000 DM kw.		126 000	130 000	87 967
522 74 056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Klein- geräte . . . . .		11 070 000	12 170 000	11 709 923
532 74 056	Spinnstoffe . . . . .		2 735 000	3 100 000	2 731 084
	Summe Titelgruppe 74 . . . . .		13 931 000	15 400 000	14 528 974

---



---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 981 73**

Abführung an den Einzelplan 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank AG (HLT) zur Durchführung des Förderprogramms.

**Zu 512 74**

Zur Erhaltung und Aktualisierung des Büchereibestandes, ferner für die Einrichtung einer Bücherei bei der neuen Justizvollzugsanstalt Weiterstatt einmalig 50.000 DM, davon kw 30.000 DM.

**Zu 522 74**

1. Lebensmittel, Zutaten . . . . .	9 830 000 DM
2. Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte . . . . .	1 240 000 DM

Zusammen

11 070 000 DM

Zu U-Teil 1:

Veranschlagt ist die Verpflegung für die Gefangenen mit Ausnahme der Freigänger im freien Beschäftigungsverhältnis.

Zu U-Teil 2:

Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgüter für die Verpflegung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Kultur- und Freizeitgestaltung.

**Zu 532 74**

Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachauf- gaben				
532 75 056		Einrichtung der Unterkünfte und Küchengeräte . . .	364 000	450 000	376 819
535 75 056		Geräte für Fachaufgaben . . . . .	395 000	450 000	426 167
812 75 056		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	1 510 000	1 900 000	1 466 661
		Summe Titelgruppe 75 . . . . .	2 269 000	2 800 000	2 269 646
	Titelgruppe 76 Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenab- hängigkeit				
427 76 056		Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . .	10 000	10 000	10 000
538 76 056		Aufwendungen der Drogenberatungsstellen . . . . .	1 943 000	1 905 000	1 871 000
547 76 056		Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	13 000	1 062
		Summe Titelgruppe 76 . . . . .	1 958 000	1 928 000	1 882 062

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 532 75**

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Zellen, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume für Gefangene, Küchen und Speiseräume (soweit nicht 812 75).

**Zu 535 75**

Beschaffung und Unterhaltung von ärztlichem Gerät, von Maschinen, Geräten und Werkzeugen für die Hilfsbetriebe der Hauswirtschaft, von Sportgeräten und Sporthilfsmitteln für den Bedienstetensport und von Waffen (soweit nicht 812 75).

**Zu 812 75**

## 1. Erstmalige Anschaffungen

a) Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Küchen und Hilfsbetriebe der Hauswirtschaft . . . . .	39 000 DM
b) Ärztliche Großgeräte . . . . .	39 000 DM
c) Geräte zur Verbesserung der Sicherheit . . . . .	39 000 DM
d) Andere Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	159 000 DM

## 2.) Ersatzbeschaffungen

a) Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Küchen und Hilfsbetriebe der Hauswirtschaft . . . . .	285 000 DM
b) Ärztliche Großgeräte . . . . .	84 000 DM
c) Geräte zur Verbesserung der Sicherheit . . . . .	800 000 DM
d) Andere Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	65 000 DM

Zusammen

1 510 000 DM

**Zu Titelgruppe 76**

Betreuung drogenabhängiger Gefangener nach dem Hessischen Programm zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs (vorgelegt von der Hessischen Landesregierung im Mai 1980).

**Zu 538 76**

Mehr durch Aufnahme der Drogenberatung bei der Zweiganstalt Friedberg der Justizvollzugsanstalt Butzbach sowie der Zweiganstalt Hanau der Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I und der Intensivierung der präventiven Beratungsarbeit bei der Justizvollzugsanstalt Rockenberg, ferner durch Kostensteigerungen.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				
	Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität			
427 77 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . .	216 000	240 000	193 347
512 77 056	Bücher, Zeitschriften . . . . .	48 000	60 000	47 972
538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungs- stellen . . . . .	717 000	703 000	736 135
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	18 000	20 000	16 144
	Summe Titelgruppe 77 . . . . .	999 000	1 023 000	993 598

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Titelgruppe 77**

Der über dem Bundesdurchschnitt liegende hohe Anteil ausländischer Gefangener in Hessen führt insbesondere wegen der Sprachbarriere zu erheblichen Schwierigkeiten im Vollzug der Jugendstrafe sowie der Straf- und Untersuchungshaft. Es ist notwendig, hier durch gezielte Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.

**Zu 427 77**

Durchführung von Deutschkursen für Ausländer, vorrangig für Jugendstraf- und Strafgefangene sowie Untersuchungsgefangene mit längerer Verweildauer.

**Zu 512 77**

Beschaffung fremdsprachiger Literatur (Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen) für die bestehenden Schwerpunktbüchereien.

**Zu 538 77**

Ersatz von Aufwendungen an die Betreuungs- und Beratungsstellen. Mehr durch Aufnahme der Arbeit bei der Justizvollzugsanstalt Gießen und der Zweiganstalt Friedberg der Justizvollzugsanstalt Butzbach sowie zur Intensivierung der Arbeit bei den Justizvollzugsanstalten Frankfurt am Main II und Wiesbaden, ferner durch Kostensteigerungen.

**Zu 547 77**

Ersatz von Aufwendungen an die Betreuungs- und Beratungsstellen.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports				
427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . .		12 500	20 000	6 294
515 78 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände . . . . .		21 500	19 000	21 425
522 78 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel . . . . .		40 400	50 000	43 375
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		8 500	9 000	9 083
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen . . . . .		18 000	22 000	1 601
	Summe Titelgruppe 78 . . . . .		100 900	120 000	81 778
	Titelgruppe 81 Arbeitsbetriebskosten				
515 81 056	Geräte, Werkzeuge, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände . . . . .		488 000	630 000	628 081
518 81 056	Mieten und Pachten . . . . .		2 000	2 000	1 400
522 81 056	Roh- und Betriebsstoffe . . . . .		2 093 000	3 030 000	2 992 550
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		330 000	460 000	480 408
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .		--	344 000	62 612
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten . . . . .		484 500	560 000	537 471
	Summe Titelgruppe 81 . . . . .		3 397 500	5 026 000	4 702 522
	<b>Weggefallene Titel</b>				
443 03 056	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit gerin- gem Einkommen . . . . .		--	10 000	828
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		239 933 500	257 906 200	258 560 030

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 427 78**

Entgelte (Vergütungen und Auslagen) für nebenamtliche Sportlehrer und Sportübungsleiter.

**Zu 515 78**

Beschaffung sowie Instandsetzung von Sportgeräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

**Zu 547 78**

Durchführung von Sportveranstaltungen der Vollzugsanstalten, Fortbildung von Sportlehrern und Sportübungsleitern sowie Aufwendungen für Sitzungen des Arbeitskreises "Sport und Justizvollzug".

**Zu 812 78**

1. Erstmalige Anschaffungen	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	9 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	9 000 DM
Zusammen	18 000 DM

**Zu 812 81**

Notwendige Beschaffungen zur Modernisierung und zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Eigenbetriebe.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 05 05**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	18 234 700	22 510 000	20 209 851
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	1 765 000	1 900 000	2 148 174
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	282 000
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>19 999 700</b>	<b>24 410 000</b>	<b>22 640 025</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	158 961 400	166 591 500	170 205 130
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	58 679 600	66 022 000	64 513 067
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	16 650 000	17 361 000	17 333 401
7	Bauausgaben . . . . .	1 922 000	3 274 000	3 366 377
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	3 720 500	4 657 700	3 142 055
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>239 933 500</b>	<b>257 906 200</b>	<b>258 560 030</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-219 933 800</b>	<b>-233 496 200</b>	<b>-235 920 005</b>

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 05 06****Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

05 06

**Justizvollzugsanstalt Darmstadt  
- Fritz - Bauer - Haus -**

1. Die Ausgabetitel sind gegenseitig deckungsfähig; ausgenommen sind die Titel 522 01 und 529 01.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze; davon ausgenommen ist der Titel 282 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Mittel bei Titel 461 01 (Personalverstärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die bei Kap. 05 05 und 05 06 veranschlagten Planstellen können - ohne finanzielle Auswirkungen auf die veranschlagten Ausgaben - mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden; über die Änderung des Stellenplans wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Der Finanzrahmen ist in der Hauptgruppe 4 um 2 v.H. und in den Hauptgruppen 5 bis 8 um 3 v.H. zu unterschreiten. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten gegenseitig deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben mit Ausnahme der Verfügungsmittel (Titel 529 01). Die Einsparung der Personalausgaben von 2 v.H. schließt die Stellenbewirtschaftungsmaßnahmen nach § 7 Haushaltsgesetz 1997 mit ein.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage (Titel 919 01) zugeführt werden.
8. §§ 2 Abs. 2 und 5, 4 Abs. 1, 5 Abs. 1-3 des Haushaltsgesetzes sowie VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
9. Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 01	056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen . . . . .	150 000	--	--
113 01	056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	200	--	--
119 01	056	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	--

## E R L Ä U T E R U N G E N

---

### **Zu Kapitel 05 06:**

Zu den Haushaltsvermerken im Zusammenhang mit der Durchführung eines Modellversuchs "Budgetierungssystem"

Ab 1997 werden im Rahmen eines auf das Kapitel 05 06 bezogenen und auf 4 Jahre befristeten Modellversuchs die Haushaltsmittel budgetiert. Mit diesem Modellversuch soll die Verantwortung der Dienststelle für ihren Finanzrahmen gestärkt werden. Gleichzeitig soll - über die geltenden rechtlichen Möglichkeiten hinausgehend - erprobt werden, ob durch bedarfsgerechten, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluß der Überschreitung dieses Finanzrahmens die Voraussetzungen für eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung geschaffen werden können.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

Mit wenigen Ausnahmen sind alle Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Ist-Einnahmen die Ansätze über- oder unterschreiten.

Erlöse aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern werden bei der Dienststelle vereinnahmt.

Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagung von Verstärkungsmitteln berücksichtigt.

Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.

Am Jahresende können nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende - von der Dienststelle einer Rücklage zugeführt werden, über deren Verwendung die Dienststelle eigenverantwortlich entscheidet.

Die am Modellversuch teilnehmende Dienststelle führt zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle eine Kostenrechnung ein, die um eine Leistungsrechnung ergänzt werden soll.

### **Zu 111 01**

Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).

**Kapitel 05 06****Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

<b>Kapitel Titel</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Z W E C K B E S T I M M U N G</b>	<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
119 06 056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	--	--
119 21 056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . . .	5 200	--	--
119 41 056	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	1 000	--	--
119 46 056	Ersatzleistungen . . . . .	1 900	--	--
119 51 056	Vermischte Einnahmen . . . . .	7 000	--	--
124 01 056	Mieten und Pachten . . . . .	265 000	--	--
125 01 056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalt . . . . .	3 280 000	--	--
132 02 056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	--
	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>			
242 01 056	Erstattungen der Länder . . . . .	15 000	--	--
243 02 056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft . . . . .	30 000	--	--
256 08 056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	--	--	--
282 01 056	Zuschüsse Außenstehender . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 522 01.	--	--	--
	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)</b>			
359 01 056	Entnahme aus der Rücklage . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>3 756 300</b>	<b>--</b>	<b>--</b>

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 124 01**

1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . .	225 000 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	37 000 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . .	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	1 000 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . .	2 000 DM
Zusammen	265 000 DM

Hier sind auch die Entschädigungen für die Überlassung von Wohn- und Schlafräumen in Vollzugsanstalten veranschlagt (RdErl. v. 18.4.1986, JMBl. S. 265).

**Zu 125 01**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu 242 01**

Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landesjustizverwaltungen zu Ausbildungszwecken in hessischen Vollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.

**Zu 243 02**

Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern (Ausländerbehörden) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 25 DM pro Tag und Ausländer berechnet.

**Zu 256 08**

Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.

**Zu 282 01**

Hier sind Spenden Außenstehender an die Vollzugsanstalten zugunsten der Gefangenen zu buchen.

**Zu 359 01**

Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Modellversuch).

**Kapitel 05 06****Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N****Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 02	056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	1 100	--	--
422 01	056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	9 025 000	--	--
422 02	056	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	140 000	--	--
422 03	056	Mehrarbeitsvergütung der Beamten . . . . .	20 000	--	--
422 41	056	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
425 01	056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	3 085 000	--	--
425 02	056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	1 200	--	--

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 412 02**

Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 1994 S. 42, 437).

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	9 022 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	3 000 DM
Zusammen	9 025 000 DM

Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwer-  
 niszulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	4 200 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	135 800 DM
Zusammen	140 000 DM

**Zu 422 03**

Vergütungen für Mehrarbeit nach der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte, neu  
 bekanntgemacht am 13. Mai 1992 (BGBl. I S. 528), in der jeweils geltenden Fassung. Mehrarbeitsvergütung ist aufgrund ge-  
 setzlichen Anspruchs zu gewähren, wenn eine Abgeltung in Freizeit nicht möglich ist.

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	2 980 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	104 500 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	3 085 000 DM

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	1 200 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	1 200 DM

**Kapitel 05 06****Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Z W E C K B E S T I M M U N G</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
425 03 056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .		82 000	--	--
425 41 056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
426 01 056	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .		240 000	--	--
426 02 056	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .		--	--	--
426 03 056	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .		47 700	--	--
426 41 056	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
427 01 056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .		--	--	--
427 02 056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten . . . . .		37 100	--	--
427 06 056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	--
427 08 056	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach dem Arbeitsförderungsgesetz . . . . .		--	--	--
427 61 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .		--	--	--
453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .		13 000	--	--
461 01 056	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . .		--	--	--
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 056	Geschäftsbedarf . . . . .		22 000	--	--
512 01 056	Bücher, Zeitschriften . . . . .		6 000	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 425 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 17 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	217 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	22 200 DM
Zusammen	240 000 DM

**Zu 426 02**

1. Ehrengaben . . . . .	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	-- DM

**Zu 426 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 32 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 427 02**

Veranschlagt ist die Vergütung für einen Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 427 61**

Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 2. Nov. 1990 (JMBl. S. 527, 555). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10. Dezember 1992 (JMBl.1993 S. 16, 74).

**Zu 453 01**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

**Zu 461 01**

(bisher teilweise Kap. 17 16 - 461 01)  
 Mehrausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen.

**Kapitel 05 06****Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
513 01 056	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	135 800	--	--
514 01 056	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	20 000	--	--
515 01 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	30 000	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	26 800 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	109 000 DM
Zusammen	135 800 DM

**Zu 514 01****A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	--	--
LKW	2	--	--
Anhänger	--	--	--
Omnibusse	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--
Krafträder	--	--	--
Zugmaschinen	1	--	--
Gabelstapler	1	--	--
Zusammen	5	--	--
Zugang	5		
Abgang in 1997	--		
Zugang/Abgang +/-	5		

**B. Anzahl der Leasingfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	--	--
Zusammen	1	--	--
Zugang	1		
Abgang in 1997	--		
Zugang/Abgang +/-	1		

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	20 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	10 000 DM
Zusammen	30 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 18 000 DM.

**Kapitel 05 06****Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
516 01 056	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .		2 000	--	--
516 02 056	Dienstkleidung für Fachpersonal . . . . .		2 500	--	--
516 03 056	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleider- geld . . . . .		83 000	--	--
517 01 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .		1 700 000	--	--
518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .		1 000	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 516 01**

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern (StAnz. 1994 S. 1973) und dem Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBl. S. 223).

**Zu 516 03**

Dienstkleidungszuschüsse für 159 Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes und des Sanitätsdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.

**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)	Mark	Mark
		4 363 200	650 000
Summe		4 363 200	650 000
davon 12 v.H.		523 584	
davon 5 v.H.			32 500

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: - (-)

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	320 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	310 000 DM
3. Reinigung . . . . .	200 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	870 000 DM
Zusammen	1 700 000 DM

**Zu 518 01**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl.Nebenkosten . . . . .	-- DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	1 000 DM
Zusammen	1 000 DM

Veranschlagt sind Mieten für Schießplatzbenutzungen.

**Kapitel 05 06****Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>			<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
518 02 056	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .		5 800	--	--
519 01 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .		555 000	--	--
521 01 056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens . . . . .		3 000	--	--
522 01 056	Ausgaben aus Zuschüssen Außenstehender . . . . . Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.		--	--	--
522 51 056	Sachaufwand für Schießausbildung (Munition u.a.) . . . . .		500	--	--
525 61 056	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		12 700	--	--
526 01 056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .		7 500	--	--
527 01 056	Reisekosten . . . . .		4 000	--	--
529 01 056	Verfügmngsmittel . . . . .		100	--	--
533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .		--	--	--
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorföhrungs- und ähnliche Beförderungskosten . . . . .		100 000	--	--
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . .		--	--	--
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres . . . . .		500	--	--
546 01 056	Vermischter Sachaufwand . . . . .		500	--	--
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
681 01 056	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.		--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 518 02**

Veranschlagt ist die Miete für Ablichtungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von einem Kraftfahrzeug finanziert werden.

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	505 000 DM
2. Sonstiges . . . . .	50 000 DM

Zusammen	555 000 DM
----------	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

**Zu 521 01**

Jährliche Ausbesserungsarbeiten an anstaltseigenen Straßen einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen.

**Zu 522 01**

Die bei Titel 282 01 aufkommenden Beträge sollen so verwendet werden, daß sie möglichst allen Gefangenen der Vollzugsanstalt zugute kommen. In Betracht kommen besonders die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genußmitteln sowie Ausgaben für die Freizeitgestaltung.

**Zu 522 51**

Bedarf zur Durchführung der bestimmungsgemäß durchzuführenden Schießausbildung.

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	9 700 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	3 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM

Zusammen	12 700 DM
----------	-----------

**Zu 529 01**

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Zu 533 63**

Reiseauslagen aus Anlaß von Eignungsprüfungen künftiger Beamtenanwärter (StAnz. 1988 S. 468, JMBl. 1988 S. 357).

**Kapitel 05 06**  
**Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Z W E C K B E S T I M M U N G</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
681 07	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge . . . . .	18 000	--	--
681 08	056	Bezüge der Gefangenen . . . . .	760 000	--	--
685 06	056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	--	--	--
<b>Bauausgaben</b>					
711 01	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
811 01	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 02	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	6 200	--	--
812 13	056	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	110 000	--	--
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
919 01	056	Zuführung an die Rücklage . . . . .	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 681 07**

1. Entlassungskleidung . . . . .	6 000 DM
2. Andere Fürsorgeaufwendungen . . . . .	12 000 DM
Zusammen	18 000 DM

Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen, Fahrkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang.

**Zu 681 08**

Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletztengeld

Es werden gewährt:

- a) Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs.2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach § 168 Abs.3a und § 171 Abs.3 des Arbeitsförderungsgesetzes in der Fassung des § 194 StVollzG.
- b) Verletztengeld nach §§ 560, 566 RVO in der Fassung des UVNG vom 30. April 1963 (BGBl. I S. 241, JMBl. 1986 S. 953).  
Wegen weiterer Leistungen der RVO i.d.F. des UVNG vgl. 08 13-681 01.

**Zu 685 06**

Zuwendung für die Betreuung von zur Entlassung anstehenden Gefangenen an das Diakonische Werk in Hessen und Nassau für Straffällige.

**Zu 812 02**

Ersatzbeschaffung.

**Zu 812 13**

Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 150 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage.

**Kapitel 05 06****Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 69

## Automationsunterstützung

515 69	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	5 000	--	--
518 69	056	Mieten und Pachten . . . . .	--	--	--
519 69	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	--	--	--
522 69	056	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	1 000	--	--
525 69	056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwenderschulung . . . . .	2 000	--	--
527 69	056	Reisekosten . . . . .	--	--	--
538 69	056	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	20 000	--	--
547 69	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	500	--	--
812 69	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	20 000	--	--
Summe der Titelgruppe 69 . . . . .			48 500	--	--
Titelgruppe 71					
Ärztliche Versorgung der Gefangenen					
427 71	056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte . . . . .	22 000	--	--
522 71	056	Ärztliche Kleingeräte und Verbrauchsmittel . . . . .	145 000	--	--
538 71	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten . . . . .	425 000	--	--
Summe Titelgruppe 71 . . . . .			592 000	--	--

ERLÄUTERUNGEN

**Zu Titelgruppe 69**

Für das Gesamtverfahren "ADVollz" (Automatisierte Datenverarbeitung im Justizvollzug).

**Zu 538 69**

Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:

1. BASIS-Zalo . . . . .	4 000 DM
2. AWiS . . . . .	8 000 DM
3. BASIS-VZG . . . . .	8 000 DM

Zusammen	20 000 DM
----------	-----------

**Zu 812 69**

1. Hardware . . . . .	16 000 DM
2. Software . . . . .	4 000 DM
3. Mobilial . . . . .	-- DM

Zusammen	20 000 DM
----------	-----------

**Zu 427 71**

Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagenersatz) für nicht hauptamtliche Ärzte, auch für die Versorgung psychisch kranker und psychisch auffälliger Gefangener.

**Zu 538 71**

Veranschlagt sind die Ausgaben für fachärztliche (auch zahnärztliche und klinische) Untersuchungen, Behandlungen, Atteste und Gutachten.

**Kapitel 05 06****Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
	Titelgruppe 72 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen			
427 72 056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte . . . . .	8 000	--	--
538 72 056	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	18 000	--	--
632 72 056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder . . . . .	--	--	--
671 72 056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen . . . . .	128 000	--	--
	Summe Titelgruppe 72 . . . . .	154 000	--	--

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Titelgruppe 72**

Die Versorgung, Betreuung und Behandlung der Gefangenen sicherzustellen erfordert den Einsatz nicht hauptamtlicher Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Dies gilt insbesondere in den Bereichen der Seelsorge (ev. u. kath. Anstaltspfarrer, Organisten, Betreuer anderer Glaubensgemeinschaften), des schulischen und beruflichen Unterrichts, der ehrenamtlichen Mitarbeit, der Fremdsprachenübersetzungen und der beruflichen Ausbildung im Rahmen der Verlegung in außerhessische Vollzugsanstalten. Die Ansätze sind als Maßnahmen einer abgegrenzten Zweckbestimmung in einer Titelgruppe zusammenzufassen.

**Zu 427 72**

Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagen) für nicht hauptamtliche Geistliche (JMBl. 1985 S. 394), Lehrkräfte (JMBl. 1982 S. 365, 1985 S. 393) und Organisten (JMBl. 1985 S. 185) sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter (JMBl. 1988 S. 863).

**Zu 538 72**

Veranschlagt sind die an Vertragsfrisöre zu zahlenden Entgelte, die Kosten für die Übersetzung von Gefangenenpost, von Vollzugsplänen und vollzugsrelevanten Entscheidungen sowie für die Hinzuziehung von Dolmetschern, auch nach § 12 des Hessischen Datenschutzgesetzes.

**Zu 632 72**

Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land ggf. zu erstatten.

**Zu 671 72**

Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für einen evangelischen Anstaltspfarrer an die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (Vereinbarung vom 26.8.1977 mit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau).

**Kapitel 05 06**  
**Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 73 Aus- und Weiterbildung der Gefangenen				
515 73 056	Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Lehrwerkstätten, Lehrküchen u.ä. . . . .		30 000	--	--
522 73 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel . . . . .		25 000	--	--
524 73 056	Lehr- und Lernmittel . . . . .		2 500	--	--
533 73 056	Sachaufwand für Ausbildung und Prüfung . . . . .		1 000	--	--
812 73 056	Erwerb von Geräten, Werkzeugen und Maschinen . . . . .		105 000	--	--
	Summe Titelgruppe 73 . . . . .		163 500	--	--
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen				
512 74 056	Gefangenenbücherei . . . . .		12 000	--	--
522 74 056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte . . . . .		750 000	--	--
532 74 056	Spinnstoffe . . . . .		--	--	--
	Summe Titelgruppe 74 . . . . .		762 000	--	--
	Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben				
532 75 056	Einrichtung der Unterkünfte und Küchengeräte . . .		21 000	--	--
535 75 056	Geräte für Fachaufgaben . . . . .		45 000	--	--
812 75 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		10 000	--	--
	Summe Titelgruppe 75 . . . . .		76 000	--	--

## ERLÄUTERUNGEN

### **Zu Titelgruppe 73:**

Die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung der Gefangenen erfordert -neben dem Einsatz hauptamtlicher Bediensteter und der Bereitstellung von Werkstätten und Unterrichtsräumen- den Erwerb zusätzlicher Geräte- und Ausstattungsgegenstände (Werkzeuge, Maschinen) sowie Lehr- und Lernmittel und finanzielle Aufwendungen für Prüfungen. Die Ansätze sind als Maßnahme einer abgegrenzten Zweckbestimmung in einer Titelgruppe zusammenzufassen.

### **Zu 533 73**

Veranschlagt sind die Gebühren für Berufsprüfungen der Gefangenen und Fahrkosten für Gefangene während einer Berufsausbildung außerhalb der Vollzugsanstalt, sofern der Gefangene über keine ausreichenden Mittel verfügt.

### **Zu 812 73**

1.	Erstmalige Anschaffungen		
	"Ausbildungszentrum Holz" . . . . .		10 000 DM
2.	Ersatzbeschaffungen		
	"Druck und Satz" . . . . .		85 000 DM
	"Ausbildungszentrum Holz" . . . . .		10 000 DM
			105 000 DM
Zusammen			105 000 DM

### **Zu 522 74**

1.	Lebensmittel, Zutaten . . . . .		685 000 DM
2.	Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte . . . . .		65 000 DM
			750 000 DM
Zusammen			750 000 DM

### **Zu U-Teil 1:**

Veranschlagt ist die Verpflegung für die Gefangenen mit Ausnahme der Freigänger im freien Beschäftigungsverhältnis.

### **Zu U-Teil 2:**

Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgüter für die Verpflegung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Kultur- und Freizeitgestaltung.

### **Zu 532 75**

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Zellen, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume für Gefangene, Küchen und Speiseräume (soweit nicht 812 75).

### **Zu 535 75**

Beschaffung und Unterhaltung von ärztlichem Gerät, von Maschinen, Geräten und Werkzeugen für die Hilfsbetriebe der Hauswirtschaft, von Sportgeräten und Sporthilfsmitteln für den Bedienstetensport und von Waffen (soweit nicht 812 75).

### **Zu 812 75**

Ersatzbeschaffungen.

**Kapitel 05 06****Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 78				
	Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports				
427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . .		3 500	--	--
515 78 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände . . . . .		--	--	--
522 78 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel . . . . .		3 000	--	--
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		500	--	--
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen . . . . .		--	--	--
	Summe Titelgruppe 78 . . . . .		7 000	--	--

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 427 78**

Entgelte (Vergütungen und Auslagen) für nebenamtliche Sportlehrer und Sportübungsleiter.

**Zu 515 78**

Beschaffung sowie Instandsetzung von Sportgeräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

**Zu 547 78**

Durchführung von Sportveranstaltungen der Vollzugsanstalten, Fortbildung von Sportlehrern und Sportübungsleitern.

**Kapitel 05 06**  
**Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
	Titelgruppe 81 Arbeitsbetriebskosten			
515 81 056	Geräte, Werkzeuge, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände . . . . .	140 000	--	--
518 81 056	Mieten und Pachten . . . . .	--	--	--
522 81 056	Roh- und Betriebsstoffe . . . . .	900 000	--	--
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	180 000	--	--
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten . . . . .	240 500	--	--
	Summe Titelgruppe 81 . . . . .	1 460 500	--	--
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	19 541 700	--	--

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Titelgruppe 81:**

Hier sind die Kosten für die Einrichtung und Ausstattung sowie für den laufenden Geschäftsbetrieb der Eigenbetriebe der JVA Darmstadt (Druckerei, Setzerei, Buchbinderei und Schlosserei) veranschlagt. Die Ansätze sind als Maßnahme einer abgegrenzten Zweckbestimmung in einer Titelgruppe zusammenzufassen.

**Zu 812 81**

Notwendige Beschaffungen zur Modernisierung und zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Eigenbetriebe.

**Kapitel 05 06**  
**Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 05 06**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	3 711 300	--	--
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	45 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>3 756 300</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	12 725 600	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	5 418 400	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	906 000	--	--
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	491 700	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>19 541 700</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-15 785 400</b>	<b>--</b>	<b>--</b>

ERLÄUTERUNGEN

---

**Kapitel 05 07****Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**05 07 Wiedergutmachungssenate und  
Wiedergutmachungskammern**
**AUSGABEN****Persönliche Verwaltungsausgaben**

422 01	052	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen - . . . . .	842 000	811 000	913 901
422 02	052	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
422 41	052	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
425 01	052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	305 000	313 500	320 786
425 02	052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
425 41	052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
426 01	052	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	77 500	75 000	73 687
426 02	052	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
426 41	052	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
427 06	052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	112 692
453 01	052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	--	--	--

**Sächliche Verwaltungsausgaben  
Ausgaben für den Schuldendienst**
**Sächliche Verwaltungsausgaben**

536 02	052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . 1. Die Titel 536 02 bis 536 08 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Mehreinnahmen bei Kap. 05 04-112 01 erhöhen die Ansätze dieser Titel.	1 000	1 000	--
--------	-----	---	-------	-------	----

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	842 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	842 000 DM

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	-- DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	-- DM

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	305 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	305 000 DM

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	-- DM

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	77 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
Zusammen	77 500 DM

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Kapitel 05 07****Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern**

<b>Kapitel Titel</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Z W E C K B E S T I M M U N G</b>	<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
536 03 052	Zeugenentschädigungen . . . . .	1 000	1 000	--
536 04 052	Sachverständigenentschädigungen . . . . .	6 000	6 000	11 356
536 06 052	Bekanntmachungskosten . . . . .	--	--	--
536 07 052	Andere Verfahrensauslagen . . . . .	1 000	1 000	--
536 08 052	Reisekosten des Gerichts . . . . .	--	--	--
<b>Weggefallene Titel</b>				
443 03 052	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>1 233 500</b>	<b>1 208 500</b>	<b>1 432 422</b>

ERLÄUTERUNGEN

---

**Kapitel 05 07****Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Abschluß Kapitel 05 07**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 224 500	1 199 500	1 421 067
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	9 000	9 000	11 356
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	--	--	--
7	Bausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		1 233 500	1 208 500	1 432 422
<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .		-1 233 500	-1 208 500	-1 432 422

ERLÄUTERUNGEN

---

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

05 08 **Hessisches Finanzgericht**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

112 01	055	Gerichtskosten bei dem Finanzgericht . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 08.	1 250 000	1 100 000	1 228 810
113 01	055	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	--	--	--
119 01	055	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	--
119 06	055	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	500	1 108
119 41	055	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	3 000	--	3 981
119 51	055	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	2 168
132 02	055	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<b>1 254 000</b>	<b>1 100 500</b>	<b>1 236 067</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 112 01**

Der Betrag ist geschätzt.

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 01	055	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer . . . . .	85 000	85 000	76 849
412 02	055	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	--	--	--
422 01	055	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen - . . . . .	7 230 000	7 000 000	7 158 115
422 02	055	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen - . . . . .	600	1 200	3 200
422 41	055	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
425 01	055	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 274 000	1 220 000	1 167 767
425 02	055	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	600	1 200	600
425 41	055	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
426 03	055	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	217 000	241 000	263 031

---

ERLÄUTERUNGEN

---

**Zu 412 01**

Die ehrenamtlichen Finanzrichter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2317).

**Zu 412 02**

Hier werden die Entschädigungen der Vertrauensleute in dem Ausschuß zur Wahl der ehrenamtlichen Finanzrichter veranschlagt (§§ 23, 29 FGO; § 13 EhrRIEG).

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	7 228 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	1 500 DM
	7 230 000 DM
Zusammen	

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	600 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
	600 DM
Zusammen	

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 273 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	100 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
	1 274 000 DM
Zusammen	

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
	600 DM
Zusammen	

**Zu 426 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1997 zusammen höchstens 198 Arbeitsstunden je Woche.

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
427 01 055	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	90 000	99 000	74 818
427 06 055	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	175 999
427 08 055	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . .	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Kap. 05 04 Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 05 01, 05 04 und 05 09 Titel 427 08.	--	--	96 607
443 05 055	Entschädigungen an Bedienstete für eine selbst- gestellte Vorlesekraft . . . . .		--	--	--
453 01 055	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .		50 000	20 000	48 942
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 055	Geschäftsbedarf . . . . .		25 000	25 000	25 177
512 01 055	Bücher, Zeitschriften . . . . .		120 000	138 000	108 004
513 01 055	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		171 000	168 000	152 632
514 01 055	Haltung von Fahrzeugen . . . . .		2 500	5 000	2 526

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 427 01**

Vertretungsaufwand für zwei Arbeitskräfte unter Zugrundelegung der Monatsvergütung nach Verg.Gr. VII BAT.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 443 05**

Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlaß) vom 02. März 1988 (StAnz. S. 666) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

**Zu 453 01**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .		111 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .		60 000 DM
Zusammen		171 000 DM

**Zu 514 01****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
LKW	--	--	--
Anhänger	--	--	--
Omnibusse	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--
Krafträder	--	--	--
Zusammen	1	1	1
Zugang	--		
Abgang in	--		
Zugang/Abgang +/-	--		

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
515 01 055	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	25 000	50 000	25 237
516 01 055	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	600	600	191
516 03 055	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld . . . . .	1 600	1 600	1 560
517 01 055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	81 000	82 000	64 055
518 01 055	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	923 000	882 000	870 215

---



---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	10 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	15 000 DM
	<hr/>
Zusammen	25 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 10 000 DM.

**Zu 516 01**

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern (StAnz. 1994 S. 1973) und nach dem dazu ergangenen Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBl.S. 223).

**Zu 516 03**

Veranschlagt sind die Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des Justizwachtmeisterdienstes mit jährlich 520 DM.

**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: - (-)

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 1 (1)

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	30 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	25 000 DM
3. Reinigung . . . . .	25 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	1 000 DM
	<hr/>
Zusammen	81 000 DM

**Zu 518 01**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl. Nebenkosten . . . . .	923 000 DM
2. Mieten und Pachten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM
	<hr/>
Zusammen	923 000 DM

Veranschlagt ist die Miete für die Diensträume des Hessischen Finanzgerichts in Kassel in dem Gebäude Königstor 35 in Kassel.

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
518 02 055	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .		24 000	20 000	23 811
519 01 055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .		10 000	10 000	2 908
525 61 055	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		11 000	21 000	9 766
526 01 055	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .		500	500	1 355
527 01 055	Reisekosten . . . . .		9 000	15 000	9 126
529 01 055	Verfügungsmittel . . . . .		300	300	57
536 02 055	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . Die Titel 536 02 bis 536 08 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mehreinnahmen bei Titel 112 01 erhöhen die Ansätze dieser Titel.		5 000	5 000	--
536 03 055	Zeugenentschädigungen . . . . .		20 000	20 000	14 532
536 04 055	Sachverständigenentschädigungen . . . . .		25 000	25 000	1 532
536 06 055	Bekanntmachungskosten . . . . .		3 000	--	2 794
536 07 055	Andere Verfahrensauslagen . . . . .		500	500	--
536 08 055	Reisekosten des Gerichts . . . . .		23 000	20 000	18 641
537 02 055	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . .		5 000	5 000	--
544 01 055	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres . . . . .		--	--	--
546 01 055	Vermischter Sachaufwand . . . . .		--	--	--
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
681 01 055	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.		--	--	--
681 05 055	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte . . . . .		200	200	--

---

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Zu 518 02**

1.1 Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	-- DM
1.2 Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
1.3 Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM
2. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge . . . . .	24 000 DM
Zusammen	24 000 DM

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	-- DM
2. Sonstiges . . . . .	10 000 DM
Zusammen	10 000 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	7 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	4 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM
Zusammen	11 000 DM

**Zu 529 01**

Zur Verfügung des Präsidenten des Hessischen Finanzgerichts für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Zu 681 05**

Außergerichtliche Kosten des Beigeladenen (§ 139 Abs.4 FGO) werden aus der Staatskasse erstattet, sofern die Kosten aufgrund gerichtlicher Entscheidung der Staatskasse auferlegt wird.

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
811 01	055	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 02	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	--	--	62 284
812 13	055	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
981 01	991	Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkar- tenerfassung . . . . .	40 000	40 000	39 753

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 812 02**

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	-- DM
Zusammen	<hr/> -- DM

**Zu 981 01**

Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Finanzgerichtsbarkeit (FG-Statistik) an das Hessische Statistische Landesamt (Kap. 02 03).

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Titelgruppen**

Titelgruppe 69				
Automationsunterstützung				
513 69	055 Fernmeldegebühren . . . . .	15 000	12 000	8 124
515 69	055 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	48 000	24 000	50 367
519 69	055 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	23 000	23 000	80 000
522 69	055 Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	15 000	10 000	7 247
525 69	055 Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung . . . . .	55 000	10 000	6 120
527 69	055 Reisekosten . . . . .	--	--	--
538 69	055 Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	--	50 000	25 816
812 69	055 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	120 000	120 000	--
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>				
	Haushaltsjahr	DM		
	1998	50 000		
	1999	50 000		
	2000	50 000		
	2001ff	100 000		
	Gesamtverpflichtung	250 000		
Summe Titelgruppe 69 . . . . .		276 000	249 000	177 674

**Weggefallene Titel**

443 03	055 Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen . . . . .	--	3 600	2 440
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		10 749 400	10 454 700	10 682 197

ERLÄUTERUNGEN

**Zu Titelgruppe 69**

Derzeit sind im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten für die Finanzgerichtsbarkeit 2 Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:

1. Verfahren FG-Datex:  
Integrierte Daten- und Textverarbeitung bei dem Hessischen Finanzgericht.
2. Verfahren JURIS Finanzgericht:  
Juristisches Informationssystem.

**Zu 513 69**

Kosten der Datenfernübertragung für das Verfahren Nr.2.

**Zu 515 69**

Wartungs- und Instandsetzungskosten einschließlich Programmpflege für die Verfahren Nr. 1 und 2.

**Zu 538 69**

1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	-- DM
2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	-- DM
Zusammen	-- DM

Kosten der Verfahren Nr. 1 und 2.

**Zu 812 69**

1. Hardware . . . . .	120 000 DM
2. Software . . . . .	-- DM
3. Mobiliar . . . . .	-- DM
Zusammen	120 000 DM

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 05 08**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	1 254 000	1 100 500	1 236 067
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	1 254 000	1 100 500	1 236 067
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	8 947 200	8 671 000	9 068 368
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 642 000	1 623 500	1 511 792
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	200	200	--
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	120 000	120 000	62 284
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	40 000	40 000	39 753
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	10 749 400	10 454 700	10 682 197
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-9 495 400	-9 354 200	-9 446 130

ERLÄUTERUNGEN

---

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

112 01	053	Gerichtskosten bei den Verwaltungsgerichten . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 08.	4 600 000	4 600 000	4 015 735
113 01	053	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	1 000	--	1 231
119 01	053	Einnahmen aus Nebentätigkeit. . . . .	--	--	--
119 06	053	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	2 500	2 500	2 142
119 41	053	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	2 000	4 000	414
119 51	053	Vermischte Einnahmen . . . . .	50 000	35 000	51 060
124 01	053	Mieten und Pachten . . . . .	26 000	27 000	23 469
132 02	053	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<b>4 681 500</b>	<b>4 668 500</b>	<b>4 094 050</b>

---

ERLÄUTERUNGEN

---

**Zu 112 01**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu 119 51**

Hier sind auch die persönlichen und sächlichen Kosten der Berufsgerichte veranschlagt, die nach § 80 des Gesetzes über die Berufsvertretungen, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker vom 24. April 1986 (GVBl. I S. 122) von den Kammern (Landesärztekammer, Landeszahnärztekammer, Landestierärztekammer und Landesapothekerkammer) zu tragen sind.

**Zu 124 01**

1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . .	9 500 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . .	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	16 500 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . .	-- DM

Zusammen

26 000 DM

Zu U-Teil 1: Einnahmen aus einer Dienstwohnung im Dienstgebäude Brüder-Grimm-Platz 3 in Kassel.

Zu U-Teil 5: Einnahmen aus der Vermietung eines Ladengeschäfts in Wiesbaden.

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 01	053	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer . . . . .	240 000	240 000	233 932
412 02	053	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	3 000	3 000	--
422 01	053	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen - . . . . .	27 063 000	25 300 000	26 702 016
422 02	053	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen - . . . . .	8 200	8 200	22 266
422 41	053	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	3 560
425 01	053	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	9 980 000	9 897 000	10 027 236

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 412 01**

1. Richter im Nebenamt bei den Verwaltungsgerichten im Sinne des § 16 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil 60 DM).
2. a) Ehrenamtliche Verwaltungsrichter im Sinne der §§ 199 ff VwGO,  
b) ehrenamtliche Beisitzer
  - aa) des Senats für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) im Sinne des § 139 Abs. 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes vom 14. Juli 1953 (BGBl. I S. 591),
  - bb) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 84 des Bundespersonalvertretungsgesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 693),
  - cc) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 112 des Hessischen Personalvertretungsgesetzes in der Fassung vom 24. März 1988 (GVBl. I S. 103),
 erhalten eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753).
3. Rechtskundige und andere Beisitzer der Disziplinargerichte im Sinne der §§ 39 und 47 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten Reisekostenvergütung nach dem hessischen Reisekostengesetz (§ 16 Abs. 5 HRKG).
4. Rechtskundige Beisitzer der Disziplinarkammern im Sinne des § 39 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) bzw. für die Abfassung eines Beschlusses nach § 61 Abs. 2, § 87 Abs. 2 HDO 60 DM.

**Zu 412 02**

Veranschlagt sind die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter (§§ 26, 32 VwGO; § 13 EhrRiEG).

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	27 063 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	27 063 000 DM

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	3 000 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	5 200 DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	8 200 DM

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	9 960 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	19 900 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	9 980 000 DM

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
425 02 053	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .		1 800	1 800	2 400
425 41 053	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
426 01 053	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .		857 000	829 000	848 772
426 02 053	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .		800	800	--
426 03 053	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .		128 400	142 600	148 104
426 41 053	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
427 01 053	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . . Einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.		288 000	320 000	319 145
427 06 053	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	775 411
427 08 053	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Kap. 05 04 Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 05 01, 05 04 und 05 08 Titel 427 08.		--	--	327 550
427 61 053	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .		--	--	--
443 05 053	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstge- stellte Vorlesekraft . . . . .		--	--	--

---

ERLÄUTERUNGEN

---

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	1 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	1 800 DM

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	855 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	1 300 DM
Zusammen	857 000 DM

**Zu 426 02**

1. Ehrengaben . . . . .	800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	800 DM

**Zu 426 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst und sonstige Dienstleistungen mit 1997 zusammen höchstens 129 Arbeitsstunden je Woche. Die Kosten für den Reinemachendienst in dem Behördenhaus in Darmstadt sind bei 17 04 - 428 71 veranschlagt.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 427 61**

Richter als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung, oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung, als Lehrkräfte bei einer Arbeitsgemeinschaft eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 2. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).

**Zu 443 05**

Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlaß) vom 2. März 1988 (StAnz. S. 666) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
		1997 DM	1996 DM	1995 DM
453 01 053	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	35 000	50 000	17 819
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 053	Geschäftsbedarf . . . . .	200 000	250 000	164 839
512 01 053	Bücher, Zeitschriften . . . . .	470 000	470 000	400 177
513 01 053	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	900 000	1 000 000	1 048 300
514 01 053	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	13 000	14 000	12 195
515 01 053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	120 000	240 000	119 355
516 01 053	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	1 000	2 000	108
516 03 053	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld . . . . .	3 900	5 200	3 900

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 453 01**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	650 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	250 000 DM
Zusammen	900 000 DM

**Zu 514 01****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	4	4	4
LKW	--	--	--
Zusammen	4	4	4
Zugang	--		
Abgang in	--		
Zugang +/-	--		

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	60 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	60 000 DM
Zusammen	120 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 55 100 DM.

**Zu 516 01**

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern (StAnz. 1983 S. 481) und dem dazu ergangenen Runderlaß vom 4. April 1995 (JMBl. S. 223).

**Zu 516 03**

Veranschlagt sind die Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des Justizwachtmeisterdienstes mit 520 DM jährlich.

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01 053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	500 000	771 000	574 906
518 01 053	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04 - 518 01.	1 950 000	1 800 000	1 738 053

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: 3 (3)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1986)
	Mark	Mark
	718 300	1 684 800
Summe	718 300	1 684 800
davon 12 v.H.	86 196	--
davon 5 v.H.	--	84 240

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 3 (3)

Veranschlagt sind die landeseigenen Gebäude des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs in Kassel, Brüder-Grimm-Platz 1, und der Verwaltungsgerichte in Darmstadt, Orangerieallee 12 und Wiesbaden, Mühlgasse 2, sowie die angemieteten Räumlichkeiten des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs in Kassel, Garde-du-Corps-Straße 7, und der Verwaltungsgerichte in Frankfurt am Main, Adalbertstraße 44-46 und Kassel, Tischbeinstraße 32.

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	60 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	120 000 DM
3. Reinigung . . . . .	250 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	70 000 DM
Zusammen	500 000 DM

**Zu 518 01**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	1 950 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM
Zusammen	1 950 000 DM

Veranschlagt sind Mieten und Nebenkosten für die Dienstgebäude des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs in Kassel Garde-du-Corps-Straße 7, sowie der Verwaltungsgerichte Frankfurt am Main, Adalbertstraße 44-46 und Kassel, Tischbeinstraße 32.

Anzahl der Mietobjekte: 3

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
518 02 053	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .		171 500	150 000	190 612
519 01 053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .		195 500	150 000	836 124
525 61 053	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		61 000	57 000	45 709
526 01 053	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . .		2 200	5 000	2 200
527 01 053	Reisekosten . . . . .		34 900	42 000	33 275
529 01 053	Verfügungsmittel . . . . .		500	500	330
536 02 053	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . 1. Die Titel 536 02 bis 536 08 sind gegenseitig deckungsfähig zugunsten. 2. Die Mehreinnahmen bei Titel 112 01 erhöhen die Ansätze dieser Titel.		1 400 000	1 100 000	1 089 045
536 03 053	Zeugenentschädigungen . . . . .		20 000	20 000	14 730
536 04 053	Sachverständigenentschädigungen . . . . .		1 500 000	1 200 000	1 209 305
536 06 053	Bekanntmachungskosten . . . . .		1 000	1 000	--
536 07 053	Andere Verfahrensauslagen . . . . .		35 000	15 000	32 167
536 08 053	Reisekosten des Gerichts . . . . .		20 000	25 000	15 806
537 02 053	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä . . .		3 500	8 000	3 427
<b>neu</b>					
538 01 053	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b> . . . 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kap. 05 04-538 01. 2. Vgl. Vermerk bei Titel Kap. 05 04-538 01.		225 000	--	--
544 01 053	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres . . . . .		--	--	--
546 01 053	Vermischter Sachaufwand . . . . .		--	--	--

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 518 02**

Veranschlagt sind die Mieten für Ablichtungsgeräte sowie Zeiterfassungsgeräte. Mehr durch Geschäftszunahme (hohe Eingangs- und Erledigungszahlen), insbesondere durch die Maßnahmen zur Beschleunigung der Asylverfahren.

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	170 500 DM
2. Sonstiges . . . . .	25 000 DM
	195 500 DM
Zusammen	195 500 DM

Zu 1.: Für die laufende Bauunterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Veranschlagt sind die landeseigenen Gebäude des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs Kassel, Brüder-Grimm-Platz 1, sowie der Verwaltungsgerichte Darmstadt, Orangerieallee 12, und Wiesbaden, Mühlgasse 2.

Das Gebäude des Verwaltungsgerichts Gießen, Ostanlage, ist bei 05 04 - 519 01 veranschlagt.

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	16 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	33 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	9 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	3 000 DM
	61 000 DM
Zusammen	61 000 DM

Mehr für die Fortbildung der neu eingestellten Kräfte nach erheblicher Personalaufstockung sowie für die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte.

**Zu 529 01**

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Zu 536 02 und 536 04**

Geschätzt nach dem Verlaufe der Vorjahre. Mehr durch die Maßnahmen zur Beschleunigung der Asylverfahren sowie durch Geschäftszunahme (hohe Eingangs- und Erledigungszahlen).

**Zu 538 01**

Bewachungskosten wurden bisher bei Titel 517 01 veranschlagt. Rund 85 000 DM mehr für notwendige zusätzliche Bewachungen durch externe Sicherheitskräfte.

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
681 01	053	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.	--	--	2 625
681 05	053	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfah- renseteiligte . . . . .	2 000	2 000	--
<b>Bauausgaben</b>					
711 01	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
811 01	053	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	24 580
812 02	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	80 000	100 000	55 219
812 13	053	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--
821 01	053	Erwerb von Grundstücken . . . . .	--	--	--
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
981 01	991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 für die Zählkartenerfassung . . . . .	65 000	80 000	74 489

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 681 05**

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:

- a) an die Beigeladenen (§ 162 Abs.3 VwGO)
- b) in Disziplinarverfahren (§ 60 HRiG, § 106 HDO), auch für andere Kapitel des Einzelplans 05.

**Zu 812 02**

1. Erstmalige Anschaffungen	
a) Beschaffung von Regalanlagen für die Akten . . . . .	32 800 DM
b) Neuausstattung von Sitzungssälen . . . . .	7 000 DM
c) Beschaffung von Postabfertigungsmaschinen . . . . .	6 000 DM
d) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände . . . . .	18 600 DM
2. Ersatzbeschaffungen	
a) Modernisierung von Sitzungssälen . . . . .	9 100 DM
b) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände . . . . .	6 500 DM
Zusammen	80 000 DM

**Zu 981 01**

Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik).

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Titelgruppen**

Titelgruppe 69  
 Automationsunterstützung

422 69 053	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	91 000	87 400	89 032
425 69 053	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	66 000	64 300	15 226
513 69 053	Fernmeldegebühren . . . . .	120 000	120 000	65 009
515 69 053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	215 000	210 000	128 632
518 69 053	Mieten für Geräte . . . . .	--	--	--
519 69 053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	173 000	143 000	10 952
522 69 053	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	115 000	110 000	41 505
525 69 053	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung . . . . .	10 000	10 000	34 760
527 69 053	Reisekosten . . . . .	--	--	--
538 69 053	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	100 000	100 000	38 063
547 69 053	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
812 69 053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	512 000	497 000	158 491
	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			
	Haushaltsjahr	DM		
	1998	120 000		
	1999	120 000		
	2000	120 000		
	2001ff	240 000		
	Gesamtverpflichtung	600 000		
	Summe Titelgruppe 69 . . . . .	1 402 000	1 341 700	581 671

---

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Zu Titelgruppe 69**

Derzeit sind im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten für die Verwaltungsgerichtsbarkeit zwei Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:

1. VG-Asyl:  
Automationsunterstützung der Geschäftsstellen und Schreibdienste der hessischen Verwaltungsgerichte in Asylverfahren.
2. Sojus VG:  
Juristisches Informationssystem, Dokumentation Verwaltungsgerichtsbarkeit, umfassende Automationsunterstützung des Geschäftsablaufs.

**Zu 422 69**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	91 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	91 000 DM

**Zu 425 69**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	66 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	66 000 DM

**Zu 513 69**

Kosten der Datenfernübertragung für das Verfahren Nr. 2.

**Zu 515 69**

Wartungs- und Instandsetzungskosten einschließlich Programmpflege für die Verfahren Nr. 1 und 2.

**Zu 519 69**

Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen bei Einsatz von EDV.

**Zu 525 69**

Einführung der Anwender in schwierigere Systemsoftware.

**Zu 538 69**

1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	-- DM
2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	100 000 DM
Zusammen	100 000 DM

Entwicklungskosten für die Verfahren Nr. 2.

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

**Weggefallene Titel**

443 03	053	Fahrtkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen . . . . .	--	12 000	7 503
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .			47 982 200	45 653 800	47 708 861

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Abschluß Kapitel 05 09**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	4 681 500	4 668 500	4 094 050
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>4 681 500</b>	<b>4 668 500</b>	<b>4 094 050</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	38 762 200	36 956 100	39 539 973
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	8 561 000	8 018 700	7 853 484
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	2 000	2 000	2 625
7	Bausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	592 000	597 000	238 290
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	65 000	80 000	74 489
	<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>47 982 200</b>	<b>45 653 800</b>	<b>47 708 861</b>
	<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>	<b>-43 300 700</b>	<b>-40 985 300</b>	<b>-43 614 811</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

## Abschluß für den Einzelplan 05

Haushaltsjahr 1997

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
05 01	Ministerium	-	82.100	-	-	82.100
05 03	Staatsgerichtshof	-	-	-	-	-
05 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	-	704.626.000	1.617.900	2.410.000	708.653.900
05 05	Vollzugsanstalten	-	18.234.700	1.765.000	-	19.999.700
05 06	Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -	-	3.711.300	45.000	-	3.756.300
05 07	Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern	-	-	-	-	-
05 08	Hessisches Finanzgericht	-	1.254.000	-	-	1.254.000
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	-	4.681.500	-	-	4.681.500
	Insgesamt:	-	732.589.600	3.427.900	2.410.000	738.427.500

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
20.678.800	3.997.300	2.249.300	-	406.000	-	27.331.400	-27.249.300
327.600	29.000	-	-	-	-	356.600	-356.600
655.488.000	250.145.700	56.996.300	1.340.100	11.307.500	250.000	975.527.600	-266.873.700
158.961.400	58.679.600	16.650.000	1.922.000	3.720.500	-	239.933.500	-219.933.800
12.725.600	5.418.400	906.000	-	491.700	-	19.541.700	-15.785.400
1.224.500	9.000	-	-	-	-	1.233.500	-1.233.500
8.947.200	1.642.000	200	-	120.000	40.000	10.749.400	-9.495.400
38.762.200	8.561.000	2.000	-	592.000	65.000	47.982.200	-43.300.700
897.115.300	328.482.000	76.803.800	3.262.100	16.637.700	355.000	1.322.655.900	-584.228.400

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1997**

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1997 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			1998 DM	1999 DM	2000 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
<b>Kap. 05 01</b>	<b>Ministerium</b>					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	750.000	150.000	150.000	150.000	300.000
545 76	Aufwendungen aus Anlaß der interregionalen Kooperation	35.000	35.000	--	--	--
<b>Kap. 05 04</b>	<b>Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften</b>					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	4.000.000
<b>Kap. 05 05</b>	<b>Vollzugsanstalten</b>					
521 01	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	112.000	112.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	750.000	150.000	150.000	150.000	300.000
<b>Kap. 05 08</b>	<b>Hessisches Finanzgericht</b>					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	250.000	50.000	50.000	50.000	100.000
<b>Kap. 05 09</b>	<b>Verwaltungsgerichtsbarkeit</b>					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	600.000	120.000	120.000	120.000	240.000
Insgesamt		12.497.000	2.617.000	2.470.000	2.470.000	4.940.000

STELLENPLÄNE  
STELLENÜBERSICHTEN

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
<b>Feste Gehälter</b>			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	6	Ministerialdirigent/in (1 Stelle für den Präsidenten/die Präsidentin des Justizprüfungsamts).
B 3	(001)	7	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	7	Ministerialrat/rätin 3 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
<b>Aufsteigende Gehälter</b>			
A 16	(001)	14	Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden. 5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	17	( 16 ) Regierungsdirektor/in Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 9 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden. 1 Stelle kw spätestens zum 31.12.1999.
A 14	(001)	13	Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(001)	3	Regierungsrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	16	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	14	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	9	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	3	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	5	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7	( 8 ) Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5	( 4 ) Obersekretär/in

## STELLENPLAN 1997

422 01

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 6	(011)	1		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	2		Oberamtsmeister/in
Zusammen		131	( 130 )	

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 01

## Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch													Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerks		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997			Sonstige Verände- rungen 1997	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(001)	16,0												1,0				17,0
A 8	(001)	8,0																7,0
A 7	(001)	4,0							1,0									5,0

Zu Spalte 7: 1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 umgewandelt in 1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 aufgrund ku-Vermerks.  
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor/in) von Kap. 08 01.



## STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

**Stellenübersicht**  
**Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	1	
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	1	( 2 )
V b	(001)	4	
V c	(001)	9	
VI b	(001)	28,50	
VII	(001)	21,50	
VIII	(001)	17	
			1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		84	( 85 )

Zu Verg.Gr. VI b :

1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

425 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b	(001)	2,0								1,0							1,0	

Zu Spalte 8: Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1996.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registatur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
IVb	--	--	1
Vb	--	--	1
Vc	--	0	--
VIb	5,5	1	8
VII	1	18,5	--
Zusammen	6,5	19,5	10

426 01

**STELLENÜBERSICHT 1997**
**Stellenübersicht**  
**Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	6		Reinigungsdienst
Arb.	(005)	4		Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	2		Hausarbeiter/in
Zusammen		12	( 12 )	

## STELLENPLAN 1997

422 69

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin Die Stelle kann mit einem/einer Richter/n oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	( 5 )	

## STELLENPLAN 1997

422 77

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(005)	1		Richter/in am Arbeitsgericht ku nach Bes.Gr. A 14
A 14	(001)	6		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		7	( 7 )	

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, Richtern und Staatsanwälten der Bes.Gr. R 1 sowie mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

**Kapitel 05 03**  
**Staatsgerichtshof**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter
A 15	(001)	1	Regierungsdirektor/in Die Stelle darf auch mit einem Richter oder Staatsanwalt der Bes.Gr. R 1 oder R 2 ohne Amtszulage besetzt werden
Zusammen		1	( 1 )

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
<b>Feste Gehälter</b>			
R 8	(001)	1	Präsident/in des Oberlandesgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 6	(001)	1	Generalstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 6	(002)	2	Präsident/in des Landgerichts
R 5	(001)	1	Präsident/in des Landgerichts
R 5	(002)	1	Präsident/in des Amtsgerichts
R 4	(001)	1	Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts
R 4	(002)	5	Präsident/in des Landgerichts
R 4	(003)	2	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 4	(004)	2	Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(001)	1	Präsident/in des Landgerichts
R 3	(002)	7	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 3	(003)	3	Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(004)	3	Vizepräsident/in des Landgerichts
R 3	(005)	7	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 3	(006)	1	Vizepräsident/in des Amtsgerichts
R 3	(007)	31	( 32 ) Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht
<b>Aufsteigende Gehälter</b>			
R 2	(801)	1	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 8 BBesG</b> Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Amtsanwaltschaft
R 2	(601)	9	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 6 BBesG</b> Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4

STELLENPLAN 1997

422 01

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
R 2	(501)	6		<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG</b> Vizepräsident/in des Landgerichts
R 2	(401)	5		<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG</b> Vizepräsident/in des Amtsgerichts
R 2	(301)	13		<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Direktor/in des Amtsgerichts
R 2	(001)	101		<b>ohne Amtszulage</b> Richter/in am Oberlandesgericht 1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht besetzt werden.
R 2	(002)	156	( 157 )	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht Davon 5 Stellen kw zum 01.01.1998. 5 Planstellen können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnungen der Bes.Gr. R 2 auch aus Kap. 05 08, 05 09, 21 04 und 21 05 sowie mit Oberstaatsanwälten besetzt werden.
R 2	(003)	19		Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 2	(004)	22		Direktor/in des Amtsgerichts
R 2	(005)	13		Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/Direktorin
R 2	(006)	33		Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 2	(007)	1		Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Staatsanwaltschaft
R 2	(008)	57		Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 1	(101)	17		<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG</b> Direktor/in des Amtsgerichts Der Inhaber der Planstelle des Direktors des Amtsgerichts Hünfeld erhält wegen der aus der Wahrnehmung der Aufgaben des zentralen Mahnamtes entstehenden Aufwendungen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 4.200 DM.
R 1	(001)	805	( 810 )	<b>Ohne Amtszulage</b> Richter/in am Amts- und Landgericht 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG. Davon 15 Stellen kw zum 01.01.1998 und 1 Stelle kw zum 31.12.1997. 15 Planstellen können auch mit Staatsanwälten und Richtern aus Kap. 05 09, 21 04 und 21 05 besetzt werden.
R 1	(002)	252		Staatsanwalt/anwältin Davon 2 Stellen kw zum 31.12.1997.
C 3	(003)	2		Professor/in Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
C 2	(002)	4		Professor/in Die Stellen dürfen auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/Anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. Az oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13 oder A 14 besetzt werden. 1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	13		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	4		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(002)	13		Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(003)	11		Oberamtsanwalt/Anwältin
A 13	(Z01)	53		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z04)	48		Oberamtsanwalt/Anwältin
A 12	(001)	200		Amtsrat/rätin Davon 1 Stelle kw zum 1.1.1998 und 1 Stelle kw zum 31.12.1997. 2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 12	(004)	40		Amtsanwalt/Anwältin
A 11	(003)	369	( 371 )	Justizamtmann/amtfrau Davon 9 Stellen kw zum 01.01.1998.
A 11	(001)	56		Amtmann/Amtfrau
A 10	(003)	222,50	( 225 )	Justizoberinspektor/in
A 10	(001)	104	( 105 )	Oberinspektor/in
A 9	(005)	115		Justizinspektor/in
A 9	(001)	7		Inspektor/in
A 9 AZ	(003)	54		Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(001)	91		Amtsinspektor/in
A 9	(Z03)	126		Obergerichtsvollzieher/in
A 9	(Z01)	216		Amtsinspektor/in
A 8	(004)	83		Gerichtsvollzieher/in
A 8	(003)	294,50	( 299 )	Justizhauptsekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(014)	8		Justizvollstreckungshauptsekretär/in

STELLENPLAN 1997

422 01

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(003)	317	( 316 )	Justizobersekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(004)	10		Justizvollstreckungsobersekretär/in
A 7	(006)	9		Oberwerkmeister/in
A 6	(003)	167		Justizsekretär/in
A 6	(004)	7		Justizvollstreckungssekretär/in
A 6	(006)	3		Werkmeister/in
A 6	(013)	98		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in (2 DW für Hausmeister)
A 5	(004)	2		Justizvollstreckungsassistent/in
A 5	(Z03)	341		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (15 DW für Hausmeister, 4 DW für stellvertretende Hausmeister, 2 DW für Aufsichtsbeamte und 1 DW für Kraftfahrer)
A 4	(003)	44		Justizhauptwachtmeister/in (4 DW für Hausmeister)
Zusammen		4714	( 4730 )	

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 3	(007)	32,0								1,0							31,0	
R 2	(002)	157,0								1,0							156,0	
R 1	(001)	810,0								5,0							805,0	
A 11	(003)	371,0								2,0							369,0	
A 10	(003)	225,0								3,0			1,0	0,5			222,5	
A 10	(001)	105,0												1,0			104,0	
A 8	(003)	299,0							1,0					3,5			294,5	
A 7	(003)	316,0						1,0									317,0	

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von ku-Vermerken:  
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)  
 umgewandelt in Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in).

Zu Spalte 8: Wegfall von Planstellen aus dem Kinkel-Programm  
 5 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht)  
 2 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau)  
 3 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)  
 Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1996:  
 1 Planstelle der Bes.Gr. R 3 (Vorsitzende/r Richter/in am Oberlandesgericht)  
 1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht)

Zu Spalte 10: 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)  
 umgewandelt in Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)  
 Umsetzungen nach Kap. 06 16 - 422 01:  
 0,5 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)  
 3,5 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

422 01

**Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)**

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts- pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	7	--	6	13
A 13	(Z01)	23	2	27	52
A 12	(001)	106	6	88	200
A 11	(003)	237	5	119	361
A 11	(001)	--	--	56	56
A 10	(003)	100	6,5	120	226,5
A 10	(001)	--	--	104	104
A 9	(005)	54	3	60	117
A 9	(001)	--	--	7	7
Zusammen		527	* 22,5	587	1 136,5

\* Weitere Funktionsstellen bei Kap. und 0509

**Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	88	3	91
A 9	(Z01)	155	62	217
A 8	(003)	56,5	** 238	294,5
A 8	(014)	--	8	8
A 7	(003)	--	318	318
A 7	(004)	--	10	10
A 7	(006)	--	9	9
A 6	(003)	--	168	168
A 6	(004)	--	7	7
A 6	(006)	--	3	3
A 5	(004)	--	2	2
Zusammen		* 299,5	828	1 127,5

\* Weitere Funktionsstellen bei Kap.0505, 0508 und 0509

## Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

### 422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

#### Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes. Gr.	Planstellen	Stellen Vorjahr
A 9 AZ	2,5	2,5
A 9	96	96
A 8	176	176
A 7	156	156
A 6	113	113
Zusammen	543,5	543,5

#### Übersicht

über die Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule Rotenburg a. d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

Bes. Gr.	Stellen
a) Professoren	
C 3	2
C 2	4
b) Richter	
R 2	--
R 1	2
c) höherer Dienst	
A 14	1
d) gehobener Dienst	
A 13	1
A 12	2
A 11	--
Zusammen	12

#### Übersicht über den Sozialdienst \*

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
A 12	19
A 11	44
A 10	77
A 9	5
Zusammen	145
b) Gerichtshelfer	
A 11	6
A 10	24
A 9	2
Zusammen	32

\* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe 05 04 - 425 01

---

STELLENPLAN 1997

---

422 41

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 3	(998)	2	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(971)	1	( 2 ) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Oberlandesgericht-
R 2	(984)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Oberlandesgericht-
R 2	(986)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Oberlandesgericht- 1 Leerstelle kann auch mit einem Staatsanwalt besetzt werden.
R 2	(995)	5	Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 2	(771)	1	( 2 ) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht-
R 2	(784)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht-
R 2	(Z84)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht-
R 2	(798)	10	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 2 aus den Kap. 05 08, 05 09 und 21 04 geführt werden.
R 1	(781)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(971)	12	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(974)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

422 41

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(986)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(984)	2	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(981)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(992)	27	( 21 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(994)	9		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die an ein Regierungspräsidium oder ein Polizeipräsidium abgeordnet sind und dort auf freien Planstellen geführt werden.
R 1	(995)	3		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 1	(771)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Staatsanwalt/anwältin-
R 1	(784)	0	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Staatsanwalt/anwältin-
R 1	(792)	7	( 6 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Staatsanwalt/anwältin-
R 1	(798)	19		Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 1 aus den Kap. 05 08, 05 09 und 21 04 geführt werden.
A 12	(992)	1	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Amtsanwalt/anwältin-
A 12	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsanwalt/anwältin-

STELLENPLAN 1997

422 41

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizamtmann/amtfrau-
A 11	(992)	7	( 4 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizamtmann/amtfrau-
A 10	(970)	13		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizoberinspektor/in-
A 10	(992)	47	( 44 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizoberinspektor/in-
A 10	(770)	3	( 4 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Oberinspektor/in-
A 10	(792)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(970)	11	( 14 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(992)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizinspektor/in-
A 9	(770)	0		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektor/in-
A 9	(Z70)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Obergerichtsvollzieher/in-
A 9	(999)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsinspektor/in-
A 8	(770)	0	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Gerichtsvollzieher/in-
A 8	(792)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Gerichtsvollzieher/in-
A 8	(970)	19	( 15 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptsekretär/in-
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist - Justizhauptsekretär/in -

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

422 41

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(970)	33	( 25 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(984)	0		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(992)	6	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizobersekretär/in-
A 6	(970)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizsekretär/in-
A 6	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizsekretär/in-
A 5	(Z70)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 4	(970)	3	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptwachtmeister/in-
Zusammen		274	( 252 )	

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

422 41

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12				
R 2	(971)	2,0					1,0											1,0
R 2	(771)	2,0					1,0											1,0
R 1	(971)	12,0		1,0			1,0											12,0
R 1	(984)	3,0					1,0											2,0
R 1	(992)	21,0		15,0			9,0											27,0
R 1	(784)	1,0					1,0											0,0
R 1	(792)	6,0		3,0			2,0											7,0
A 12	(992)	2,0					1,0											1,0
A 11	(992)	4,0		5,0			2,0											7,0
A 10	(970)	13,0		1,0			1,0											13,0
A 10	(992)	44,0		15,0			12,0											47,0
A 10	(770)	4,0		2,0			3,0											3,0
A 10	(792)	0		1,0														1,0
A 9	(970)	14,0					3,0											11,0
A 9	(992)	5,0		6,0			6,0											5,0
A 8	(770)	1,0					1,0											0,0
A 8	(970)	15,0		5,0			1,0											19,0
A 7	(970)	25,0		11,0			3,0											33,0
A 7	(992)	1,0		5,0														6,0
A 6	(970)	5,0		1,0			1,0											5,0
A 4	(970)	2,0		1,0														3,0

S T E L L E N P L A N 1997

422 01

**Stellenübersicht**  
**Bedarf der richterlichen und beamteten Hilfskräfte**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(A01)	10		Richter/in auf Probe
A 9	(A02)	20	( 21 )	Justizinspektor/in z.A.
A 6	(A03)	7	( 10 )	Justizsekretär/in z.A.
Zusammen		37	( 41 )	

## Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

### 422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung der Stellenübersicht bei 422 01 (richterliche und beamtete Hilfskräfte)

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12				
A 9	(A02)	21,0								1,0								20,0
A 6	(A03)	10,0								3,0								7,0

Zu Spalte 8: Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1996:  
1 Stelle der Bes.Gr. A 9 (Justizinspektor/in z.A.)  
3 Stellen der Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär/in z.A.)

### 422 61 STELLENPLAN 1997

#### Stellenübersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(W01)	2500	( 2590 )	Rechtsreferendar/in
A 9	(W03)	260	( 245 )	Rechtspflegeranwärter/in davon 15 Stellen kw zum 31.12.1999
A 6	(W04)	169		Justizsekretäranwärter/in
A 3	(W01)	30		Justizoberwachtmeisteranwärter/in
Zusammen		2959	( 3034 )	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in oder ein/e Justizsekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Stelle für beamtete Hilfskräfte des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle/Hilfsstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle.



## Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

425 01

### STELLENÜBERSICHT 1997

#### Stellenübersicht über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende) Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	1		
IV a	(001)	27		Davon 1 Stelle kw zum 31.12.1997.
IV b	(001)	5		
V b	(001)	56		
V c	(001)	234	( 85 )	
VI b	(001)	331	( 289 )	1 Dienstw. für einen Maschinenmeister
VII	(001)	1973,50	( 2188,50 )	32 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.
VIII	(001)	1		1 Stelle kw mit Ausscheiden des Inhabers.
Azubi	(001)	677	( 647 )	
Zusammen		3305,50	( 3299,50 )	

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlußprüfung als Justizangestellte in die Verg.Gr. BAT VII übernommen werden, und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Verg.Gr. BAT VII umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Angestellten sind in die nächsten freiwerdenden verfügbaren Stellen der Verg.Gr. BAT VII zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die freigewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**ERLÄUTERUNGEN**

425 01

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12				
V c	(001)	85,0							1,0	150,0								234,0
VI b	(001)	289,0								46,0	4,0							331,0
VII	(001)	2188,5							23,0		192,0							1973,5
Azubi	(001)	647,0	30,0															677,0

Zu Spalte 4: Stellenumsetzung von Kap. 21 18, 21 04 und 21 05 (jeweils 10 Stellen für Auszubildende)

Zu Spalte 8: Ausgleich für Hebungen:  
7 Stellen der Verg.Gr. VII BAT  
Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1996:  
1 Stelle der Verg.Gr. V c BAT  
12 Stellen der Verg.Gr. VII BAT

Zu Spalte 9: Hebungen aufgrund Organisationsänderungen in Durchführung des Tarifvertrags vom 14.12.1996 (StAnz. 1996 S. 979)

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registatur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	5	--	6
VI b	94	65,0	14
VII	454	1499,5	22
VIII	13	41	--
Zusammen	566	1 605,5	42

**Übersicht über den Sozialdienst \***

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
IV a	24
IV b	2
b) Gerichtshelfer	--
Zusammen	26

\* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe Kap. 05 04 - 422 01



STELLENÜBERSICHT 1997

426 01

**Stellenübersicht  
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	29,50		Reinigungsdienst
Arb.	(010)	18		Justizaushelfer/in (1 DW für Hausmeister)
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	10		Hausarbeiter/in
Arb.	(004)	5		Heizer/in
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(002)	3		Pförtner/in
Zusammen		68,50	( 68,50 )	

STELLENÜBERSICHT 1997

426 41

**Stellenübersicht  
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	1	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Reinigungsdienst -
Arb.	(993)	1	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Reinigungsdienst -
Arb.	(793)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Justizaushelfer/in -
Zusammen		2	( 5 )	



---

---

**STELLENÜBERSICHT 1997**

---

425 69

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	3	
Zusammen		6	( 6 )

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

---

---

---

425 69

STELLENÜBERSICHT 1997

---

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(001)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(057)	6	( 7 )	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in) (2 DW für Anstaltsleiter/innen) 1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(081)	7		Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in 1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 15	(009)	7		Psychologiedirektor/in
A 15	(008)	6		Medizinaldirektor/in
A 14	(001)	7		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	13	( 16 )	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(007)	4	( 3 )	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(073)	2		Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt
A 13	(001)	7	( 8 )	Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	15	( 13 )	Psychologierat/rätin
A 13	(013)	6	( 7 )	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	10	( 11 )	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	8		Oberamtsrat/rätin (1 DW für Vollzugsbeamte/beamtinnen)
A 13	(Z06)	12	( 13 )	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	29	( 30 )	Amtsrat/rätin (1 DW für einen/eine Vollzugsbeamten/beamtin)
A 11	(001)	85	( 93 )	Amtmann/Amtfrau (1 DW für Vollzugsbeamte/beamtinnen)
A 11	(002)	3	( 4 )	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	4		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer 2 Stellen können mit einem/einer Beamten/Beamtin des Werkdienstes besetzt werden.

## STELLENPLAN 1997

422 01

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
A 10 AZ	(001)	5	( 6 )	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin
A 10	(001)	111	( 119 )	Oberinspektor/in
A 10	(002)	6		Technischer/sche Oberinspektor/in (1DW)
A 9	(001)	44		Inspektor/in
A 9	(002)	4	( 5 )	Technischer/sche Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	8		Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	86	( 88 )	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (3 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9 AZ	(005)	6		Betriebsinspektor/in (1DW)
A 9 AZ	(006)	10		Pflegevorsteher/Oberin (1 DW)
A 9	(Z01)	22	( 21 )	Amtsinspektor/in
A 9	(Z04)	213	( 219 )	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (20 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen, 3 DW für Bereichsleiter/innen)
A 9	(Z05)	22	( 24 )	Betriebsinspektor/in (1 DW)
A 9	(008)	43	( 42 )	Oberpfleger/Oberschwester (6 DW)
A 8	(001)	43	( 49 )	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	456	( 466 )	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (40 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 8	(006)	43	( 47 )	Hauptwerkmeister/in (1 DW)
A 8	(013)	46	( 38 )	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester (2 DW)
A 7	(001)	49	( 51 )	Obersekretär/in
A 7	(005)	803	( 822 )	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst (24 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 7	(006)	44	( 48 )	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	25	( 26 )	Sekretär/in
Zusammen		2326	( 2397 )	

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**
**422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**
**Änderung des Stellenplans bei 422 01**

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(057)	7,0												1,0			6,0	
A 15	(001)	3,0							1,0					1,0			3,0	
A 14	(007)	3,0							1,0								4,0	
A 14	(010)	16,0												3,0			13,0	
A 13	(001)	8,0												1,0			7,0	
A 13	(008)	13,0							2,0								15,0	
A 13	(013)	7,0												1,0			6,0	
A 13	(Z01)	8,0							1,0					1,0			8,0	
A 13	(Z05)	11,0												1,0			10,0	
A 13	(Z06)	13,0												1,0			12,0	
A 12	(001)	30,0												1,0			29,0	
A 11	(001)	93,0												8,0			85,0	
A 11	(002)	4,0												1,0			3,0	
A 10 AZ	(001)	6,0												1,0			5,0	
A 10	(001)	119,0							2,0					10,0			111,0	
A 10	(002)	6,0							1,0					1,0			6,0	
A 9	(001)	44,0							1,0					1,0			44,0	
A 9 AZ	(001)	8,0							1,0					1,0			8,0	
A 9	(002)	5,0												1,0			4,0	
A 9 AZ	(004)	88,0							5,0					7,0			86,0	
A 9 AZ	(005)	6,0							1,0					1,0			6,0	
A 9 AZ	(006)	10,0							1,0					1,0			10,0	
A 9	(008)	42,0							2,0					1,0			43,0	
A 9	(Z01)	21,0							1,0								22,0	
A 9	(Z04)	219,0							10,0					16,0			213,0	
A 9	(Z05)	24,0							1,0					3,0			22,0	
A 8	(001)	49,0							2,0					8,0			43,0	
A 8	(005)	466,0							24,0					34,0			456,0	
A 8	(006)	47,0							3,0					7,0			43,0	
A 8	(013)	38,0							10,0					2,0			46,0	
A 7	(001)	51,0							1,0					3,0			49,0	
A 7	(005)	822,0							40,0					59,0			803,0	
A 7	(006)	48,0							4,0					8,0			44,0	
A 6	(001)	26,0												1,0			25,0	

Zu Spalte 8 : Von den neuen Stellen sind besetzbar zum 1. 4. 1997:  
 1 A 14, 1 A 13 (h.D.), 2 A 10, 3 A 9 AZ, 5 A 9, 9 A 8,  
 12 A 7.  
 Die restlichen neuen Stellen (82) sind besetzbar zum 1. 10. 1997.

Zu Spalte 10: Umsetzung infolge Einführung des Modellversuchs "Budgetierung" nach Kap. 05 06.

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

422 01

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr.5 d. VO zu Abs.4 Nr.1 (Mittlerer allg. Voll- zugsdienst)	§ 3 Nr.4 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Mittlerer Vollzugs- u. Verwalt.dienst)	§ 2 Nr.6 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	8	8
A 9 AZ	(004)	86	--	--	--	86
A 9 AZ	(005)	--	--	6	--	6
A 9 AZ	(006)	--	--	--	10	10
A 9	(Z01)	--	6	--	16	22
A 9	(Z04)	213	--	--	--	213
A 9	(Z05)	--	--	22	--	22
A 9	(008)	--	--	--	43	43
A 8	(001)	--	9	--	34	43
A 8	(005)	456	--	--	--	456
A 8	(006)	--	--	43	--	43
A 8	(013)	--	--	--	46	46
A 7	(001)	--	--	--	49	49
A 7	(005)	803	--	--	--	803
A 7	(006)	--	--	44	--	44
A 6	(001)	--	--	--	25	25
Zusammen		1 558	* 15	115	231	1 919

\* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 0508 und 0509

**Übersicht 1995 über den Erziehungsdienst**

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	--
A 12	6
A 11	24
A 10	57
A 9	7
Zusammen	94

**Übersicht 1995**

über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	29	12
A 10	47	--
A 9	11	8
Summe	87	20

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

422 41

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 10	(970)	3	( 4 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	( 8 )	

422 41

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 1997			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
A 10	(970)	4,0																3,0
A 9	(970)	2,0																1,0
A 7	(970)	1,0																0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung infolge Einführung des Modellversuchs "Budgetierung" nach Kap. 05 06.

---



---

**STELLENPLAN 1997**

422 61

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
A 9	(W01)	28	Inspektoranwärter/in
A 7	(W03)	331	Obersekretäranwärter/in im Justizvollzugsdienst (3 Dienstw.)
A 6	(W06)	37	Sekretäranwärter/in
Zusammen		396	( 396 )

---

**STELLENÜBERSICHT 1997**

425 01

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	5	
IV a	(001)	8	
IV b	(001)	10,50	( 10 )
V b	(001)	1	
V c	(001)	6	( 8 )
VI b	(001)	109	( 117 )
VII	(001)	49,50	( 53 )
Zusammen		189	( 202 )

1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.  
 10 Dienstw. für den Aufsichtsdienst  
 1 Dienstw. für den Werkdienst (Hausmeister)  
 1 Dienstw. für den Sanitätsdienst (KrPfl.)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

425 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b	(001)	10,0							1,0					0,5			10,5	
V c	(001)	8,0												2,0			6,0	
VI b	(001)	117,0												8,0			109,0	
VII	(001)	53,0							2,0					5,5			49,5	

Zu Spalte 8: Die neuen Stellen sind besetzbar ab 1. 10. 1997.

Zu Spalte 10: Umsetzung infolge Einführung des Modellversuchs "Budgetierung" nach Kap. 05 06.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	--	41,5	--
Zusammen	--	41,5	--

425 41

**STELLENÜBERSICHT 1997**
**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
II a	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		3	( 3 )

---



---

**STELLENÜBERSICHT 1997**

426 01

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	23	( 24 )	Heizer/in
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste (Gebäudereinigung und Pflege der Gartenanlage) 2 Dienstw. für Heizer
Zusammen		25	( 26 )	

---

**ERLÄUTERUNGEN**

426 01

**Änderung der Stellenübersicht bei 426 01**

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
Arb.	(004)	24,0								2,0				3,0				23,0

Zu Spalte 8: Die neuen Stellen sind besetzbar ab 1. 10. 1997

Zu Spalte 10: Umsetzung infolge Einführung des Modellversuchs "Budgetierung" nach Kap. 05 06.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

422 69

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 8	(001)	--	( 1 )	Hauptsekretär/in
Zusammen		--	( 1 )	

422 69

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
A 8	(001)	1,0												1,0			0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung infolge Einführung des Modellversuchs "Budgetierung" nach Kap. 05 06.

---

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

---

422 69

**Kapitel 05 06**  
**Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(057)	1	( -- )	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1	( -- )	Regierungsdirektor/in
A 14	(010)	3	( -- )	Psychologieoberrat/rätin
A 13	(001)	1	( -- )	Regierungsrat/rätin
A 13	(013)	1	( -- )	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	1	( -- )	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	1	( -- )	Oberamtsrat/rätin (1 DW für Vollzugsbeamte/beamtinnen)
A 13	(Z06)	1	( -- )	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	1	( -- )	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	8	( -- )	Amtmann/Amtfrau (1 DW für Vollzugsbeamte/beamtinnen)
A 11	(002)	1	( -- )	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10 AZ	(001)	1	( -- )	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin (1DW)
A 10	(001)	10	( -- )	Oberinspektor/in (1 DW für einen/eine Vollzugsbeamten/beamtin, 1 DW für einen/eine Aufsichtsbeamten/beamtin)
A 10	(002)	1	( -- )	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	( -- )	Inspektor/in
A 9	(002)	1	( -- )	Technischer/sche Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1	( -- )	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	7	( -- )	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst
A 9 AZ	(005)	1	( -- )	Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	1	( -- )	Pflegevorsteher/Oberin
A 9	(Z04)	16	( -- )	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (8 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9	(Z05)	3	( -- )	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	1	( -- )	Oberpfleger/Oberschwester

STELLENPLAN 1997

422 01

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(001)	8	( -- )	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	34	( -- )	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (8 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 8	(006)	7	( -- )	Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	2	( -- )	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester (1 DW)
A 7	(001)	3	( -- )	Obersekretär/in
A 7	(005)	59	( -- )	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst (10 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 7	(006)	8	( -- )	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	1	( -- )	Sekretär/in
Zusammen		186	( -- )	

**Kapitel 05 06**  
**Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997					
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 16	(057)	0,0												1,0							1,0
A 15	(001)	0,0												1,0							1,0
A 14	(010)	0,0												3,0							3,0
A 13	(001)	0,0												1,0							1,0
A 13	(013)	0,0												1,0							1,0
A 13	(Z01)	0,0												1,0							1,0
A 13	(Z05)	0,0												1,0							1,0
A 13	(Z06)	0,0												1,0							1,0
A 12	(001)	0,0												1,0							1,0
A 11	(001)	0,0												8,0							8,0
A 11	(002)	0,0												1,0							1,0
A 10 AZ	(001)	0,0												1,0							1,0
A 10	(001)	0,0												10,0							10,0
A 10	(002)	0,0												1,0							1,0
A 9	(001)	0,0												1,0							1,0
A 9 AZ	(001)	0,0												1,0							1,0
A 9	(002)	0,0												1,0							1,0
A 9 AZ	(004)	0,0												7,0							7,0
A 9 AZ	(005)	0,0												1,0							1,0
A 9 AZ	(006)	0,0												1,0							1,0
A 9	(008)	0,0												1,0							1,0
A 9	(Z04)	0,0												16,0							16,0
A 9	(Z05)	0,0												3,0							3,0
A 8	(001)	0,0												8,0							8,0
A 8	(005)	0,0												34,0							34,0
A 8	(006)	0,0												7,0							7,0
A 8	(013)	0,0												2,0							2,0
A 7	(001)	0,0												3,0							3,0
A 7	(005)	0,0												59,0							59,0
A 7	(006)	0,0												8,0							8,0
A 6	(001)	0,0												1,0							1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung infolge Durchführung des Modellversuchs "Budgetierung" von Kap. 05 05.

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

422 01

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr.5 d. VO zu Abs.4 Nr.1 (Mittlerer allg. Voll- zugsdienst)	§ 3 Nr.4 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Mittlerer Vollzugs- u. Verwalt.dienst)	§ 2 Nr.6 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	1	1
A 9 AZ	(004)	7	--	--	--	7
A 9 AZ	(005)	--	--	1	--	1
A 9 AZ	(006)	--	--	--	1	1
A 9	(Z01)	--	--	--	--	--
A 9	(Z04)	16	--	--	--	16
A 9	(Z05)	--	--	3	--	3
A 9	(008)	--	--	--	1	1
A 8	(001)	--	1	--	8	9
A 8	(005)	34	--	--	--	34
A 8	(006)	--	--	7	--	7
A 8	(013)	--	--	--	2	2
A 7	(001)	--	--	--	3	3
A 7	(005)	59	--	--	--	59
A 7	(006)	--	--	8	--	8
A 6	(001)	--	--	--	1	1
Zusammen		116	* 1	19	17	153

\* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 0508 und 0509

**Übersicht 1995 über den Erziehungsdienst**

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	--
A 12	1
A 11	2
A 10	5
A 9	1
Zusammen	9

**Übersicht 1995**

über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	2	3
A 10	4	--
Summe	6	3

**Kapitel 05 06**  
**Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

422 41

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 10	(970)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	( -- )	

422 41

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch											Stellen lt.Haus- halts- plan 1997				
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997			Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997	
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
A 10	(970)	0,0												1,0				1,0
A 9	(970)	0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung infolge Einführung des Modellversuchs "Budgetierung" von Kap. 05 05.

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
IV b	(001)	0,50	( -- )	
V c	(001)	2	( -- )	
VI b	(001)	8	( -- )	
VII	(001)	5,50	( -- )	3 Dienstw. für den Aufsichtsdienst
Zusammen		16	( -- )	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 05 06**  
**Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

425 01 **ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b	(001)	0,0												0,5		0,5		
V c	(001)	0,0												2,0		2,0		
VI b	(001)	0,0												8,0		8,0		
VII	(001)	0,0												5,5		5,5		

Zu Spalte 10: Umsetzung infolge Einführung des Modellversuchs "Budgetierung" von Kap. 05 05.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	--	2,5	1
Zusammen	--	2,5	1

426 01 **STELLENÜBERSICHT 1997**

**Stellenübersicht  
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	3	( -- )	Heizer/in
Zusammen		3	( -- )	

**ERLÄUTERUNGEN**

426 01

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12				
Arb.	(004)	0,0												3,0		3,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung infolge Einführung des Modellversuchs "Budgetierung" von Kap. 05 05.

**STELLENPLAN 1997**

422 69

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 8	(001)	1	( -- )	Hauptsekretär/in
Zusammen		1	( -- )	

**Kapitel 05 06**  
**Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -**

422 69

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 8	(001)	0,0												1,0		1,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung infolge Durchführung des Modellversuchs "Budgetierung" von Kap. 05 05.

---

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

---

422 69

**Kapitel 05 07**  
**Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 3	(007)	1	Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(001)	1	Richter/in am Oberlandesgericht
R 2	(002)	1	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht
R 1	(001)	2	Richter/in am Amts- und Landgericht
A 7	(003)	1	Justizobersekretär/in
Zusammen		6	( 6 )

422 01

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

**Im Registraturdienst sind tätig :**

Beamte der Bes. Gr.	Planstellen
A 7	1
Zusammen	1

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
VII	(001)	5	
Zusammen		5	( 5 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN

425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	1,0	4,0	--
Zusammen	1,0	4,0	--

**Kapitel 05 07**  
**Wiedergutmachungssenate und Wiedergutmachungskammern**

---

426 01

---

STELLENÜBERSICHT 1997

---

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Arb.	(010)	1	Justizaushelfer/in
Zusammen		1	( 1 )

---

STELLENÜBERSICHT 1997

---

426 01

---

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
R 6	(004)	1		Präsident/in des Finanzgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 3	(302)	1		<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Vizepräsident/in des Finanzgerichts
R 3	(009)	11	( 12 )	<b>ohne Amtszulage</b> Vorsitzender/de Richter/in am Finanzgericht
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(012)	37	( 39 )	Richter/in am Finanzgericht 1 Stelle darf mit einem/einer Richter/in Kraft Auftrags besetzt werden.
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	( 1 )	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 6	(001)	--	( 1 )	Sekretär/in
A 6	(013)	1		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	1		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	1		Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		68	( 73 )	

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

422 01

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 3	(009)	12,0					1,0										11,0	
R 2	(012)	39,0					2,0										37,0	
A 9	(001)	1,0					1,0										0,0	
A 6	(001)	1,0					1,0										0,0	

Zu Spalte 7: Wegfall infolge Wirksamwerdens von kw-Vermerken.

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)		1	1
A 9	(Z01)		2	2
A 8	(001)		2	2
A 6	(001)		--	0
Zusammen			* 5	5

\* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 0505 und 0509

**Im Registraturdienst sind tätig :**

Beamte der Bes. Gr.	Planstellen
A 9	2
A 8	2
A 6	0
Zusammen	4



**STELLENÜBERSICHT 1997**

425 01

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	19	( 20 )
Zusammen		22	( 23 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**ERLÄUTERUNGEN**

425 01

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997			Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								

VII	(001)	20,0									1,0							19,0
-----	-------	------	--	--	--	--	--	--	--	--	-----	--	--	--	--	--	--	------

Zu Spalte 7: Wegfall infolge Wirksamwerdens eines kw-Vermerks.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	* 1,0	--	--
VI b	1,0	--	--
VII	6,0	13,0	1,0
Zusammen	8,0	13,0	1,0

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 8	(002)	1	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 4	(005)	1	Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
R 4	(006)	1	Präsident/in des Verwaltungsgerichts
R 3	(010)	12	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 3	(011)	4	Präsident/in des Verwaltungsgerichts
Aufsteigende Gehälter			
<b>mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG</b>			
R 2	(502)	5	Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts
<b>ohne Amtszulage</b>			
R 2	(013)	34	Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 2	(014)	40	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht davon 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993 und 8 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995
R 1	(004)	122	Richter/in am Verwaltungsgericht davon 3 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993, und 20 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995.
A 14	(001)	5	Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw frühestens zum 31.12.1995.
A 12	(001)	5	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	6	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	10	Hauptsekretär/in davon 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995
A 7	(001)	13	Obersekretär/in davon 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993 und 4 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995
A 6	(001)	9	Sekretär/in davon 3 Stellen kw frühestens zum 31.12.1993 und 2 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995
A 6	(013)	2	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in

---

---

**STELLENPLAN 1997**

---

422 01

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
A 5	(Z03)	11		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	2		Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		294	( 294 )	

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Im Registratordienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	3,0
A 8	2,5
A 7	3,5
A 6	8,5
Zusammen	17,5

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	1	1
A 12	(001)	--	5	5
A 11	(001)	1	4	5
A 10	(001)	--	3	3
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	14	15

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	2	--	2
A 9	(Z01)	3	3	6
A 8	(001)	--	10	10
A 7	(001)	--	13	13
A 6	(001)	--	9	9
Zusammen		5	35	40

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 05 u. 05 08

## STELLENPLAN 1997

422 41

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(995)	2		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
R 2	(986)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Verwaltungsgerichtshof-
R 2	(981)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 2	(798)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(981)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	1	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(986)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(992)	4	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Richter/in am Verwaltungsgericht-
A 11	(992)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	1	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektor/in-
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		20	( 20 )	

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

422 41

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
R 2	(981)	0			1,0														1,0
R 1	(981)	0,0			1,0														1,0
R 1	(984)	2,0							1,0										1,0
R 1	(992)	3,0			5,0				4,0										4,0
A 11	(992)	1,0							1,0										0,0
A 10	(970)	2,0							1,0										1,0

422 01

**STELLENPLAN 1997**

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an richterlichen Hilfskräften**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(A01)	2		Richter/in auf Probe
Zusammen		2	( 2 )	

---



---

**STELLENÜBERSICHT 1997**

425 01

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	4	
VI b	(001)	39	davon 9 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995.
VII	(001)	129	davon 9 Stellen kw frühestens zum 31.12.1995.
Zusammen		172	( 172 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

---

**ERLÄUTERUNGEN**

425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
Vc	--	--	1,0
VIb	13,0	--	--
VII	21,0	102,0	4,0
Zusammen	34,0	102,0	5,0



STELLENÜBERSICHT 1997

426 01

**Stellenübersicht  
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	7		Reinigungsdienst
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(002)	1		Pförtner/in
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in (1 Dienstwohnung)
Zusammen		13	( 13 )	

STELLENPLAN 1997

422 69

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
Zusammen		1	( 1 )	

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

425 69

**STELLENÜBERSICHT 1997****Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	1	
Zusammen		1	( 1 )